

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 37.

Leipzig, Mittwoch den 26. März.

1862.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 20., 22. u. 24. März 1862.

Agentur der Dampfwagenbibliothek in Bonn.

2223. Dampfwagenbibliothek. 5. Bd. Augaswindrose. Vier Sicherheitsventile moderner Gasarten. Aus Volksgesundheitsrücksichten geöffnet v. Ernst Tränenlacher. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Mland's Buchh. in Breslau.

2224. Heidrich, W., Unterrichtsbriefe zur Selbsterlernung der deutschen Stenographie nach dem System v. B. Stolze. 2. Brief. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Besser'sche Buchh. in Berlin.

2225. Friederichs, K., Apollon m. dem Lamm. gr. 4. 1861. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

2226. Heyse, P., Ludwig der Baier. Schauspiel in 5 Akten. 8. Geh. * $\frac{5}{16}$ ₰

2227. Hollenberg, W. A., Ermunterung u. Anleitung zum Bibellesen. Für die Gebildeten in der Gemeinde. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

2228. Stahl, 17 parlamentarische Reden u. 3 Vorträge. Nach letztwill. Bestimmg. geordnet u. hrsg. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Brückner in Goslar.

2229. Beweise, unwiderlegbare, daß die Frauenzimmer wirkliche Menschen sind; wie auch Einiges üb. die Würde u. Bestimmg. derselben. Eine Entgegng. auf die Schrift v. J. Wallfisch. Von K. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Ehlermann in Dresden.

2230. * Goedeke, K., Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. Aus den Quellen. 1. u. 2. Bd. 2. Ausg. gr. 8. Geh. * $4\frac{1}{3}$ ₰

2231. Kappes, G., Lehr- u. Übungsbuch der spanischen Sprache, m. besond. Rücksicht auf prakt. Bedürfnisse. 8. Geh. * 1 ₰

2232. Schaeling, M., Leitfaden zur alten Geschichte f. den ersten Geschichtsunterricht. 8. Cart. * $\frac{1}{6}$ ₰

Hasselberg'sche Verlagsb. in Berlin.

2233. Volksbibliothek, deutsche. Neue Folge. 37. Bg. gr. 16. Geh. * 4 ₰
Inhalt: Afrika dargestellt in den Forschgn. u. Ergebnissen der berühmtesten Reisenden neuerer Zeit. Ein geograph. Lesebuch v. G. Klette.

C. Heymann in Berlin.

2234. Handels-Gesetzbuch, das allgemeine deutsche, m. Einschaltg. der Bestimmgn. d. Einführungs-Gesetzes vom 24. Juni 1861 u. der Vorschriften der Justiz-Ministerial-Instruktion vom 12. Dezbr. 1861 f. die Landestheile der preuß. Monarchie, in welchen das allgemeine Landrecht u. die allgemeine Gerichts-Ordnung Gesetzeskraft haben. 2. Aufl. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

2235. Altar-Bibel, die, in der achten deutschen Uebersetzung v. M. Luther. Pracht-Ausg. 44. Bg. Imp.-4. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

2236. Bibliothek der deutschen Klassiker. 49. u. 50. Bg. 8. Geh. à $\frac{1}{6}$ ₰
Neunundzwanzigster Jahrgang.

Bibliographisches Institut in Hildburghausen ferner:

2237. Meyer's neues Konversations-Lexikon. 2. Aufl. 2. Bd. 11—14. Bg. Lex.-8. Geh. à 3 ₰

2238. — Universum. 12. Bd. 5. u. 6. Hft. Lex.-8. à $3\frac{1}{2}$ ₰

Kirchheim in Mainz.

2239. Hazé, J. H., Caeremoniale romanum rubricas chori, officiorum pontificalium, necnon quarundam aliarum functionum ecclesiasticarum comprehendens, ad usum ecclesiarum, cathedralium etc. gr. 8. Leodii. Geh. * $\frac{3}{4}$ ₰

2240. Ketteler, W. G. v., Freiheit, Autorität u. Kirche. Erörterungen üb. die großen Probleme der Gegenwart. 3. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Kogler'sche Buchh. in Siegen.

2241. Buchholz, C., humoristische Reise-Skizzen e. wandernden Typographen, gesammelt auf e. Reise v. Düsseldorf nach Weimar. 8. In Comm. Geh. * $12\frac{1}{2}$ ₰

2242. Gerhard, O., die Frauen in der preuß. Geschichte. Ein Vortrag. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Reyler'sche Buchh. Berl.-Eto. in Stuttgart.

2243. Zeittafeln f. den Unterricht in der Geschichte in den oberen Classen der Gelehrten- u. Realschulen Württembergs. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ ₰

Meyer & Zeller's Verlag in Zürich.

2244. Ortslexikon, neues vollständiges, der Schweiz. Lex.-8. In Comm. Geh. * $2\frac{2}{3}$ ₰

Neubürger in Dessau.

2245. Reber, A., französisch-deutsches u. deutsch-französisches Wörterbuch zur Geographie, Geschichte, Culturgeschichte etc. als Ergänzung zu jedem franzöf. Lexicon. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Oehmigke's Verlag in Berlin.

2246. Hengstenberg, C. W., die Offenbarung d. heil. Johannes f. solche, die in der Schrift forschen, erläutert. 2. Ausg. 12. Bg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Payne in Leipzig.

2247. Bürkert, U., der Bau u. die Bauleute od. die Reformatoren. Ein freier, zugleich f. häusl. Andacht geeigneter Blick auf Weltgeschichte u. Kirche. 16. Hft. gr. 4. $\frac{1}{4}$ ₰

Pierer in Altenburg.

2248. Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit u. Gegenwart. 4. Aufl. 136. Bg. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Schletter'sche Buchh. in Breslau.

2249. Levy, M. A., Geschichte der jüdischen Münzen. gr. 8. Geh. * 2 ₰

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

2250. Steichele, A., das Bisthum Augsburg historisch u. statistisch beschrieben. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰

Schmid in Schw. Gmünd.

2251. Ritter, B., das Leben u. Wirken d. Herrn Dombekans v. Jaumann. gr. 8. Geh. 3 ₰

- Schönfeld's Buchh. in Dresden.**
 2252. Schubert, G. W., der Weinbau in der Parochie Kötzschenbroda nach Alter, Rufe u. Umsänge, nebst histor. Notizen üb. den königl. sächs. Weinbau überhaupt u. üb. die Rebekultur im Meißnischen insbesondere. Lex.-8. In Comm. Geh. ** 6 N^g
- Fr. Schulze's Buchh. in Berlin.**
 2253. Beschlüsse, die, d. ersten deutschen Handelstages üb. die Einführung d. allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches u. die Organisation v. Handelsgerichten. Lex.-8. Geh. * 1/4 R
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.**
 2254. Limpricht, H., Lehrbuch der organischen Chemie. 3. Abth. gr. 8. Geh. * 1 R 18 N^g
 2255. Stohmann, F., u. C. Siemens, die Zuckerrfabrikation theoretisch u. praktisch dargestellt. 4. Geh. * 1 R 18 N^g
- Seidel & Sohn in Wien.**
 2256. Schul-Kalender, Wiener, f. d. J. 1862. Hrsg. v. A. Ritsche. 8. Geh. * 14 N^g
- Springer's Verlag in Berlin.**
 2257. Bonaparte, Napoléon-Louis, [Napoléon III.], Fragments historiques 1688 et 1830. Ecrits dans la citadelle de Ham le 10 mai 1841. 8. Geh. 12 N^g
- Verlags-Magazin in Stuttgart.**
 2258. Alles mit Gott. Evangelisches Gebetbuch f. alle Morgen u. Abende der Woche in vierfacher Abwechslg., f. die Fest- u. Feiertage etc. 10. Aufl. 16. Geh. * 1/2 R ; in engl. Einb. m. Goldschn. * 3/4 R
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
 2259. Schoedler, F., das Buch der Natur, die Lehren der Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie etc. umfassend. 11. Aufl. 2. Thl. 3. Bg. gr. 8. Geh. * 2/3 R
- Voss in Leipzig.**
 2260. Bulletin de l'académie impériale des sciences de St.-Petersbourg. Tome V. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. * 3 R
 2261. Mémoires de l'académie impériale des sciences de St.-Petersbourg. VII. Série. Tome IV. Nr. 3. et 4. gr. 4. 1861. In Comm. Geh. ** 3 R 26 N^g
 Inhalt: 3. Ueber den russischen Monazit u. Aeschynit v. N. v. Kok-scharow. ** 18 N^g. — 4. Tentamen florae Ussuriensis od. Versuch e. Flora d. Ussuri-Gebietes. Nach den v. R. Maack gesammelten Pflanzen bearb. v. E. Regel. ** 3 R 8 N^g
- Wiedemann in Leipzig.**
 2262. Herz, G., König René's Tochter. Lyrisches Drama. Im Verömaße d. dän. Orig. übers. v. F. A. Leo. 7. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 5/6 R

Nichtamtlicher Theil.

Soll der Buchhändler die einfache oder die doppelte Buchhaltung wählen?

Beantwortet von A. Kottner.

Diese Frage ist im Buchhandel noch immer der Gegenstand der Meinungsverschiedenheit und wird in Wort und Schrift mit veraltetem Vorurtheil und Unkenntniß so oft erneuert, daß ich mich berufen fühle, meine Ansicht darüber zu veröffentlichen. Ich wähle zu diesem Zwecke die Beantwortung der hauptsächlichsten Fragen, welche man dabei zu hören pflegt.

1. Wodurch unterscheidet sich die einfache von der doppelten Buchhaltung?

Die einfache Buchhaltung bringt jeden Geschäftsvorfall nur einmal (einfach) in Rechnung, indem sie in der Regel nur die absolute Vermehrung oder Verminderung niederschreibt, welche durch Zugang oder Abgang von Besitzgegenständen stattgefunden hat, während die doppelte Buchhaltung bei jedem Geschäftsvorfall Vermehrung und Verminderung zugleich in Betracht zieht (z. B. Vermehrung der Forderung, Verminderung der Waaren — Verminderung der Casse, Vermehrung der Waaren), und denselben also doppelt in Rechnung bringt.

Die einfache Buchhaltung stellt in der Hauptsache nur das Verhältniß klar, in welchem unser Besitz zu andern Personen steht; sie gewährt aber keine specielle Einsicht in die mit den einzelnen Theilen des Besitzthums vorgegangenen Veränderungen und deren Ergebnisse bezüglich des Werthes. Die Leistungen der einfachen Buchhaltung erstrecken sich nicht weiter, als daß sie uns von den Forderungen und Schulden an andere Personen unterrichtet, also nur auf denjenigen Theil des Besitzthums, der nicht effectiv in sachlichen Werthgegenständen vorhanden ist.

Die doppelte Buchhaltung dagegen verbreitet sich über alle Theile des Besitzthums, sowohl auf Forderungen und Schulden, als auch auf alle vorhandenen sachlichen Werthgegenstände. Sie ordnet die letztern unter bestimmten Begriffen in verschiedene abgegrenzte Fächer, deren Rechnungen, sowie die Rechnungen von Personen, streng von einander getrennt sind, andererseits aber als integrierender Theil des Besitzthums gelten, welches an sich als ein Ganzes betrachtet wird. Die Verbindung dieser Rechnungen unter einander beruht auf dem Gesetze der Gleichungen. Denken wir uns als Glieder dieser Gleichung auf der einen

Seite alle Beträge der wirklich vorhandenen Werthgegenstände und der Forderungen (als Ansprüche auf einen bestimmten Werth), auf der andern Seite dagegen die Beträge der Schulden und den reinen Betrag des Besitzthums selbst (Betrag der Activa nach Abzug der Passiva), so müssen unfehlbar die Summen beider Seiten auf das genaueste übereinstimmen.

Da nun diese Rechnungen in fortwährender wechselseitiger Beziehung zu einander stehen, so daß jeder Geschäftsvorfall, der irgend eine Veränderung in den Besitztheilen herbeiführt, nur als eine Umgestaltung des Besitzes von gleicher Wirkung auf beiden Seiten zu betrachten ist, so wird diese Uebereinstimmung auch fortwährend unterhalten und es liegt in derselben der mathematische Beweis, daß alle Beträge richtig verzeichnet sind.

2. Welche Vortheile gewährt die doppelte Buchhaltung?

Die einfache Buchhaltung genügt allerdings dem nothwendigsten Bedürfniß, indem sie uns von unsern Forderungen und Schulden unterrichtet hält, und für Geschäfte von geringem Belang, die leicht zu übersehen sind, kann sie auch als genügend betrachtet werden. Sobald die Geschäfte aber von größerer Bedeutung und Mannichfaltigkeit sind, die Beziehungen demnach vielseitig und verwickelter werden, da macht sich auch das Bedürfniß einer klaren Einsicht in die einzelnen Richtungen desselben geltend.

Die einfache Buchhaltung überzeugt sich von den Resultaten der Geschäftsthätigkeit, indem sie durch Abschätzung der vorhandenen Besitzgegenstände unter Berücksichtigung der Forderungen und Schulden den Gesamtvermögensbestand ermittelt, welcher mit dem vorherigen Bestand verglichen nachweist, ob eine Vermehrung oder Verminderung des Vermögens, oder mit andern Worten, ob in dem zwischen den beiden Abschätzungen liegenden Zeitraum Gewinn oder Verlust stattgefunden hat. Dieser Gewinn oder Verlust kann aber hier nur in seiner Gesamtheit, nicht speciell aus den einzelnen Zweigen des Geschäfts nachgewiesen werden. Wenn nun der Abschluß auch z. B. einen Gewinn als Gesamtergebnis ergibt, so schließt dies die Möglichkeit nicht aus, daß einzelne Zweige des Geschäfts Verlust gebracht haben, der aber durch den Gewinn anderer wieder compensirt worden ist.

Dem Geschäftsmann muß aber daran liegen, das Ergebnis

der einzelnen Branchen kennen zu lernen, um dadurch in den Stand gesetzt zu sein, etwaige Mängel in der Geschäftsführung zu entdecken und denselben abzuheben. Diesen Zweck sucht nun die einfache Buchhaltung zwar häufig durch Einrichtung von Hilfsbüchern zu erreichen, in welchen sie diesen Branchen eine besondere Rechnung führt; da aber hier stets der organische Zusammenhang der Rechnungen zu dem ganzen Besitztum fehlt, so kann die einfache Buchhaltung auch selbst mit Hilfe derselben den Zweck nur mangelhaft erreichen, weil solche nicht, wie bei der doppelten Buchhaltung, sich gegenseitig controliren. Die einfache Buchhaltung kann überhaupt keinen Beweis für die Richtigkeit der Summen (der Forderungen und Schulden) beibringen, und schon hierin liegt ein sehr wesentlicher Vortheil, den die Anwendung der doppelten Buchhaltung gewährt.

Noch mehr aber springen die Vorzüge der letztern in die Augen, wenn man erwägt, daß, da sie über alle Besittheile Rechnung führt, der Stand des Besitztums zu jeder Zeit auch ohne eine Aufnahme und Abschätzung der vorhandenen Werthgegenstände wenigstens annähernd ermittelt werden kann. Bei einer Aufnahme und Abschätzung der vorhandenen Werthgegenstände aber zeigt die doppelte Buchhaltung genau, in welcher Richtung oder Branche, je nach den verschiedenen Fächern, in welche die Besitzgegenstände eingetheilt wurden, die Geschäfte Gewinn oder Verlust ergeben haben, und sie genügt sonach allen Anforderungen, die an eine wohlgeordnete Rechnungsführung gestellt werden können.

3. Ist die doppelte Buchhaltung mit Vortheil auf den Buchhandel anwendbar?

Es bedarf keiner Beweisführung, um die Leistungen der doppelten Buchführung gegen diejenigen der einfachen in ein glänzendes Licht zu stellen, seitdem in allen Ländern da, wo es sich um eine höhere Auffassung der Geschäftsverzeichnung handelt, die doppelte Buchhaltung in Anwendung kommt. Nicht der todte Mechanismus ist es aber, welcher sie zur Wissenschaft erhebt, sondern der lebendige Geist, welcher für Denjenigen, der diese Zahlen zu deuten versteht, den Schlüssel zur klaren Beurtheilung und Erkenntniß aller einzelnen Theile des Geschäftsorganismus darbietet.

Nur der Buchhändler, der Träger der Intelligenz, verschließt sich noch immer dieser allgemein verbreiteten Anerkennung; genügsam hält er an der mangelhaften Geschäftsverzeichnung, wie sie unsern Vorfahren in ihrem einfachen Verkehr vielleicht genügen durfte, fest, während ihm, wenn er nur wollte, das Vollkommenere doch so leicht zu Gebote steht. Der Grund davon liegt zum großen Theil in der Geringschätzung der kaufmännischen Wissenschaften, denn er will ja kein Kaufmann sein und braucht das, was ein Kaufmann weiß, nicht zu verstehen, deshalb reicht seine arithmetische Kenntniß auch selten über die Schulbildung hinaus und eine höhere Buchhaltung, als die Verzeichnung seiner Forderungen und Schulden, erscheint ihm überflüssig. Aber selbst wenn er auch den Wunsch hegt, eine bessere Einsicht in seine Vermögensverhältnisse zu gewinnen, so weiß er oft in der That nicht, wie er es anfangen soll, denn er hat sich wenig mit kaufmännischen Prinzipien beschäftigt, welche die Basis zur Werthbeurtheilung des Besitztums bilden. Bei seinem Bildungsgrade könnte er das nun zwar leicht nachholen, aber dazu fehlt ihm die Zeit und die Lust, und dann legt er dem Gegenstande auch wirklich nicht den Werth bei, den er doch in so hohem Grade verdient.

Wie viele von den 2000 Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen machen wohl jährlich einen Bücherabschluß, wie er sein soll, um den Anforderungen der Sicherheit und Klarheit zu genügen?

Sie schmeicheln sich selbst so lange mit eingebildeten Summen, die den Werth ihres Geschäfts repräsentiren, bis sie die Wirklichkeit enttäuscht; oder wenn sie von ihrer irdischen Thätigkeit abgerufen werden, hinterlassen sie ihren Nachkommen ein Besitztum als Zankapfel, über dessen Werth die verschiedenartigsten Ansichten und Urtheile entbrennen, während bei einer wohlgeordneten Buchhaltung, welche das Besitztum selbst mit allen einzelnen Theilen in Rechnung zieht, der letzte Buchabschluß der einfachste und sicherste Zahlennachweis sein würde. Welche herben Erfahrungen und Anfeindungen würden erspart werden, wenn Associationen eine durch Zahlen sich controlirende Buchhaltung wählten, wodurch allein größere Irrthümer und Unklarheiten ganz beseitigt wären.

Alle diese mahnenden Momente genügen aber nicht, dem Buchhändler die Mangelhaftigkeit seiner Buchhaltung zu Herzen zu führen, und nun gar soll er dafür die doppelte Buchhaltung acceptiren, die, wie so oft von Unkundigen ausgesprochen wird, auf den Buchhandel gar nicht anzuwenden ist und außerdem so viel Zeit und Kosten verursacht. Schon daß man, ohne selbst zu prüfen, solchen Beschuldigungen, die sogar gedruckt verbreitet werden, bereitwilligst glaubt, ist schlimm, aber schlimmer noch ist, daß man dadurch auch die jüngern Berufsgenossen, welche noch Zeit und Lust haben sollen, etwas Nützliches zu lernen, davon abhält, sich mit dem Studium der doppelten Buchhaltung zu beschäftigen, denn eine bessere Zukunft kann nur durch die jüngere Generation herbeigeführt werden. Wenn diese jüngeren Buchhändler bedächten, daß sie schon allein durch eine genaue Kenntniß der doppelten Buchhaltung ihre sichere Existenz begründeten und unter den vielen Stellessuchenden schon dadurch allenthalben einen Vorzug haben würden, daß sie neben den übrigen erforderlichen Kenntnissen und Befähigungen eines Buchhändlers auch eine höhere kaufmännische Auffassung des Geschäftsverkehrs mitbrächten, so sollte doch kein Zweifel mehr obwalten, eine Wissenschaft zu erlernen, die in allen späteren Lebenslagen so große Vortheile darbietet.

Ist denn nun aber die doppelte Buchhaltung wirklich auf den Buchhandel nicht anwendbar?

Sie würde es allerdings nicht sein, wenn man den Grundsatz derselben auf jeden einzelnen Geschäftsvorfall anwenden wollte: daß jedem Debitor sein Creditor gegenüberzustellen ist, wenn man also über jeden Waarenposten eine doppelte Rechnung vornehmen müßte. Wäre dies der Fall, so würde es eine vergebene Mühe sein, die Anwendung der doppelten Buchhaltung auf den Buchhandel überhaupt zu versuchen.

Dieses Hinderniß ist aber längst gelöst, und zwar durch den Gründer der Firma F. A. Brockhaus, der ein ebenso vorzüglicher Kaufmann wie Buchhändler war und für den Buchhandel ein System der doppelten Buchhaltung aufgestellt hat, welches sich bereits in einer langen Reihe von Jahren als ebenso sinnreich wie praktisch bewährt hat und meinem Lehrbuch der Buchhaltung zu Grunde liegt.

Nach diesem System hat der Buchhändler in seiner bisherigen Buchhaltung gar nichts zu ändern, er hat nur seiner einfachen Buchhaltung, welche den gesammten buchhändlerischen Geschäftsverkehr umfaßt, denjenigen Theil hinzuzufügen, welcher das Besitztum selbst in die Rechnung zieht, und dieser Theil bildet auch einzig und allein die vermehrte Arbeit, die von dem Prinzipal selbst leicht auszuführen ist, wenn das Geschäft nicht bereits größere Dimensionen angenommen hat, weil die Resultate der einfachen Buchhaltung nur summarisch, also meist in Gesamtbeträgen eines Rechnungsjahres darin Aufnahme finden. Der größte Theil des Materials für den Abschluß liegt also in den

Verzeichnungen der einfachen Buchhaltung schon fertig vor und erfordert sonach nur eine geringe Mühe der Verarbeitung. Und das gilt ebenso gut für den Verlags-, wie für den Sortimentersbuchhandel, ja für letzteren ist es sogar deshalb noch leichter ausführbar, weil es sich hier nur um das Gesammtergebnis des Absatzes handelt, während der Verleger die Resultate seiner einzelnen Verlagsartikel zu ermitteln sucht. Das Wichtigste dabei liegt nur in einer zweckmäßigen Einrichtung der einfachen Buchhaltung und in der sorgfältigsten und genauesten Führung derselben mit stetem Hinblick auf die doppelte Buchhaltung, der die Resultate endlich abzuliefern sind. Mit einem Worte, es ist nöthig, daß die Buchführer das Wesen der doppelten Buchhaltung genau verstehen, um die Erfordernisse derselben bei Ausübung der einfachen Buchhaltung zu handhaben. Die Anwendung der doppelten Buchhaltung auf den Buchhandel bedingt also keinerlei Umgestaltung der Einrichtungen, wie sie für die einfache Buchhaltung einmal geschaffen sind; sie ordnet vielmehr das vorhandene Material ihren Prinzipien sachgemäß unter und tritt dann eigentlich der einfachen Buchhaltung nur als ergänzender Factor mit demjenigen Theile hinzu, der das Rechnungswerk zu einem wohlgeordneten Ganzen vollendet.

Jeder, der von den Vorzügen der doppelten Buchhaltung durch ein tieferes Eindringen in den Gegenstand sich einmal ein klares Bild verschafft hat, wird vor der verhältnißmäßig geringen Mehrarbeit, welche dieselbe allerdings erfordert, nicht zurückschrecken, um so wesentliche Vortheile aus ihrer Anwendung zu genießen, und wenn er erst den Mechanismus derselben beherrscht, dann wird ihm das Ganze so natürlich und nothwendig erscheinen, daß er die liebgewonnene klare und erschöpfende Uebersicht über alle einzelnen Theile des Geschäfts nicht wird missen können.

Mögen aber vor allem meine jüngern Berufsgenossen es sich angelegen sein lassen, die Wissenschaft der doppelten Buchhaltung zu erlernen, damit sie dann durch ihre jungen Kräfte den Fortschritt unterstützen und es nicht an tüchtigen Mitarbeitern fehlt, wenn das Bedürfnis nach dieser Seite hin immer dringender werden wird, als es bereits jetzt schon ist.

Zur Frage über die Verlegung des Abrechnungstermins. VIII. *)

Wie weit manche Verleger gehen möchten, zeigt der Aufsatz Nr. IV. im Börsenblatt Nr. 33.

Der Brennpunkt der ganzen Frage liegt wohl in dem Aufhören der Ueberträge, und was wird dem Sortimenter, der bei dem geschmälerten Rabatt und Verdoppelung aller Regiekosten jetzt froh ist, wenn er bei allem Fleiß, bei aller Thätigkeit als ehrlicher Mann dastehen kann, dafür geboten? Nichts!

Wenn die Verleger ihre Nova nicht mehr so spät verschicken, so ist dies nur ihr Vortheil, weil sonst nichts abgesetzt werden kann. Da das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. December geht, so ist das Versenden von Fortsetzungen u. noch spät in das Jahr hinein nur eine Unsitte, die von selbst wegfallen würde, wenn die Sortimenter sich dagegen wehrten.

Die Erhöhung des Mesagio's um einen Pfennig wird wohl von Niemand nur erwähnt werden.

Alle Verleger — ich kenne nur zwei Ausnahmen — haben bisher liberal $\frac{1}{2}$ Uebertrag bei größeren Zahlungen gewährt, besonders wenn die Ueberträge pünktlich gezahlt wurden. Und ich glaube, der Sortimenter verdient diese Rücksicht. Zur Ostermesse, wenn er zahlt, sind oft kaum die Hälfte seiner Außenstände eingegangen, er muß also regelmäßig aus seiner Tasche zusehen, oder selbst, wenn er nicht so glücklich ist, Geld mit großen Opfern auf-

nehmen. Und wie oft muß er Jahre lang auf sein Geld bei Kunden warten!

Man möge die Saiten nicht zu hoch spannen; denn ich bin überzeugt, daß die Hälfte der Sortimentshandlungen ohne Uebertrag zur Ostermesse nicht zahlen kann, wenigstens nicht ohne große Anstrengungen, die nach und nach ruiniren müßten. Die nachtheiligen Folgen auch für die Verleger würden sich bald zeigen. Dies ist meine aufrichtigste Meinung; der Schreiber dieses spricht nicht für sich — denn er würde zahlen.

IX.

Der Vorstand des schweizerischen Buchhändlervereins, unterm 16. März in Zürich versammelt, entschied sich in der Frage über Verlegung des bisherigen Abrechnungstermins einstimmig für den Minoritäts-Antrag, und beschloß ferner:

- 1) Entsendung einer Abordnung an die Generalversammlung.
- 2) Einladung an sämtliche Collegen zur Mitwirkung, daß
 - a. der Antrag der Minorität der Commission, welche einen festen Abrechnungstermin auf Ende Mai vorschlägt,
 - b. die von der Gesamt-Commission beantragten Grundsätze des gegenseitigen Geschäftsverkehrs
 zum Beschlusse erhoben werden.

St. G., 17. März 1862.

8.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- ADAMS, H. G., a cyclopaedia of female biography. 12. London, Groombridge. Cloth, 5 s.
- AHN, F., a concise grammar of the dutch language; with selections from the best authors in prose and poetry. Translated from the 10. original german edition, and remodelled for the use of english students. By H. Van Laun. 12. London, Trübner. Cloth, 3 s. 6 d.
- AIDE, H., Carr of Carrlyon: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth, 31 s. 6 d.
- ALBERT, PRINCE. — The late prince consort: Reminiscences of his life and character. By J. H. Wilson. 12. London, Partridge. Cloth, 1 s.
- BENROSE, W. J., Manual of wood carving, etc. with an introduction. By L. Jewitt. 4. (Derby.) London, Whittaker. Cloth, 5 s.
- BESSER, R., Christ the life of the world. Biblical studies on the 11. to the 21. chapters of St. John's Gospel. Translated from the german by M. G. Huxtable. Post 8. (Edinburgh, Clark.) London, Hamilton. Cloth, 6 s.
- CHATEAU FRISSAC: or, home scenes in France. By Chroniqueuse. Post 8. London, Tinsley. Cloth, 7 s. 6 d.
- A story intended to show the bad results of a „marriage de convenance“.
- CLINTON MAYNARD: a tale of the world, the flesh, and the devil. Post 8. London, Saunders & O. Cloth, 10 s. 6 d.
- DINAH: a novel. Post 8. (New York 1861.) London. Cloth, 6 s.
- FATHER'S COMING HOME: a tale. By author of „Village Missionary“. 12. London, Nelson. Cloth, 3 s.
- A story with a religious tendency.
- GREY, Mrs., Passages in the life of a fast young lady. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.
- HALLECK, H. W., international law; or, rules regulating the intercourse of states in peace and war. 8. (San Francisco 1861.) London, Calif, 38 s.
- LETTERS and PAPERS, foreign and domestic, of the reign of Henry VIII., preserved in the Public Record Office, the British Museum, and elsewhere in England. Arranged by J. S. Brewer. Vol. 1. Imp. 8. London, Longman. Cloth, 15 s.
- NOBLE PURPOSE (A) NOBLY WON: an old old story. By author of „Mary Powell“. 2 Vols. 12. London, Hall. Cloth, 12 s.
- RICKETTS, CAROL., the Crawfords: a tale. 12. London, Booth. Cloth, 5 s.
- WILL-O'-THE-WISPS; or, lights and sprites. Translated from the German. By Lady M. Wallace. Square 16. London, Bell. Cloth, 5 s.

*) VII. S. Nr. 34.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Zur gef. Beachtung.

[5668.]

In Anbetracht, daß die Anzeige der unterzeichneten Syndici der Kessmann'schen Faltmasse, welche für D. N. 1861 keine Disponenda gestattet, im Allgemeinen nur wenig beachtet wurde, so sehen sich dieselben veranlaßt, die betr. Sortimentshandlungen darauf aufmerksam zu machen, daß die hiesige Buchhandlung J. G. Müller-Darier, welche sämtliche Verlagsvorräte und Verlagsrechte aus der Kessmann'schen Concursmasse am 1. April 1861 gekauft hat, von ihnen beauftragt und ermächtigt ist, die erwähnten Disponenda einzutreiben und von etwaigen noch auswärtigen Verlagswerken Besitz zu nehmen.

Genf, den 12. Februar 1862.

Die Syndici der Kessmann'schen Concursmasse.
Ph. Plantamour. J. Nischel.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5669.]

P. P.

Chur, Februar 1862.

Ich beehre mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich mein unter der Firma Grubenmann'sche Buchhandlung geführtes Sortimentsgeschäft mit 1. Januar d. J. an Herrn G. Kellenberger von hier käuflich überlassen habe, dem Sohne meines Vorgängers und Gründers der Handlung, den ich zugleich hiermit Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehle.

Meinen Verlag behalte ich bei und versende denselben unter meinem eigenen Namen

Fr. Gsell,

Grubenmann'scher Verlag

und erbitte für denselben Ihre geneigte Berücksichtigung. Activa und Passiva ordne ich selbst und werde die letzteren zu nächster O. M. vollständig erledigen, dagegen wollen Sie gefälligst die im neuen Jahre eingegangenen Sendungen, worüber Specification an Sie erfolgt, meinem Nachfolger belasten.

Hochachtungsvoll

Fr. Gsell.

P. P.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn Gsell Bezug nehmend, beehre ich mich Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich das von demselben, ohne Activa und Passiva, übernommene Sortimentsgeschäft unter der Firma: „G. Kellenberger'sche Buchhandlung“ fortführen werde. Mit ausreichenden Mitteln versehen und gestützt auf die, während einer 8jährigen Thätigkeit, in den geachteten Handlungen der Herren C. Th. Voelcker in Frankfurt a/M., J. L. Schabelitz in Zürich und C. F. Schmidt in Heilbronn

gesammelten Erfahrungen, lebe ich der Ueberzeugung, in meiner Vaterstadt, bei Thätigkeit und Umsicht, erfolgreiche Resultate zu erzielen, und füge für die Herren Verleger die ergebene Bitte hinzu, der Handlung auch ferner offene Rechnung zu halten.

Den Bedarf an Nova wähle ich selbst, ersuche also unverlangt nichts zu senden; dagegen sind mir Anzeigen, antiquarische Kataloge, Prospekte etc. in mehrfacher Anzahl willkommen.

Meine Commissionen haben die Herren:

Ad. Wienbrack in Leipzig,

P. Neff in Stuttgart,

S. Höhr in Zürich

gütigst übernommen und sind dieselben von mir in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung stets baar einzulösen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

G. Kellenberger.

[5670.]

Chemnitz, den 20. März 1862.

P. P.

Um meinem seit 8 Jahren am hiesigen Plage unter der Firma:

C. H. Forkel

bestehenden Antiquariatsgeschäft die schon länger gewünschte Ausdehnung geben zu können, sehe ich mich veranlaßt, nunmehr mit dem gesammten Antiquariatsbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Herr Paul H. Jünger in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, Baarverlangtes stets für mich einzulösen.

Indem ich Sie ersuche, mir rechtzeitig Circulare, Anzeigen herabges. Bücher, Wahlzettel, Auktions- und antiquar. Kataloge zukommen zu lassen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

C. H. Forkel.

Theilhabergesuche.

[5671.] Für ein Zweigggeschäft in einer deutschen Provinzialstadt Böhmens wird ein Compagnon gesucht, welcher auch unter günstigen Bedingungen das Geschäft käuflich übernehmen könnte. Briefl. Offerten sind an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre V. & C. zu richten.

Verkaufsanträge.

[5672.] In der Provinz Brandenburg ist eine im lebhaften Betriebe stehende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit einer sehr guten Leihbibliothek und einigen Verlagsartikeln, billig zu verkaufen. Reflectenten wollen ihre Briefe unter N. N. # 48. durch die Exped. d. Bl. einsenden.

[5673.] Ein im besten Betriebe sich befindendes Antiquar- und Schreibmaterialien-Geschäft soll Alters wegen (mit Wohnhaus) im Preise zu 16000 Thlr. Gold verkauft werden. (Ohne Antiquariat, aber mit Schreibmaterialien-Geschäft, nur circa 13000 Thlr. Gold und 3-4000 Thlr. Gold Abzahlung.)

Hannover, Leinstr. 9.

G. L. Berg.

[5674.] Eine der grössten und angesehensten Handlungen Norddeutschlands, welche ausser dem Buchhandel hauptsächlich einen besondern, gangbaren Zweig desselben betreibt und darin einen langjährigen, allbekanntem Ruf besitzt, ist mir zum Verkauf übertragen. Die festen Sortimentsbestände bilden eines der werthvollsten Lager der Gegenwart (ca. 40,000 \mathcal{R}) und ebenso ist der umfangliche Verlag sehr gediegener und einträglicher Art. Der Kaufpreis ist auf 65,000 Thlr. festgestellt.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[5675.] Eine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Musikalien-Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. — Gef. Offerten nebst Katalog nimmt entgegen

F. Volkmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[5676.] Photographische Original-Visitenkartenportraits direct nach dem Leben, meist neue Aufnahme in ganzer Figur.

Central-Depôt von

E. Linde & Co. in Berlin.

Netto baar à 7 1/2 \mathcal{R} und 13/12-55/50.

(Die mit * bezeichneten Persönlichkeiten sind französische oder oesterreichische Original-Aufnahmen und kosten 9 1/2 \mathcal{R} , resp. 11 1/4 \mathcal{R} .)

Mediciner und Naturforscher:

v. Bärensprung. — Beyrich. — Bischoff. — Böhm. — Böger. — Braun. — Bock* (Leipzig). — Bruns. — Bunsen. — Dr. Büchner. — Burmeister. — Casper. — Donders (Utrecht). — Dove. — Du Bois-Reymond. — Ehrenberg. — Encke. — Frerichs. — Grimm. — v. Gräfe. — Horn. — Housselle. — Hensch. — A. v. Humboldt. — Jolly. — Jüngken. — Kaiser. — Kirchhoff. — Langenbeck. — v. Liebig. — Liebreich. — Magnus. — Martin. — Martius. — Dr. K. Mayer. — Middeldorpf (Breslau). — E. Mitscherlich. — G. Mitscherlich. — Müller (Königsberg). — Oppolzer*. — v. Pettenkofer. — v. Pfeuffer. — Poggendorff. — Rammelsburg. — Reichert. — Rokitsanski*. — Remak. — Romberg. — H. Rose. — G. Rose. — Ricord*. — Schönbein. — Gebr. Schlagintweit. — G. H. v. Schubert. — Schultz-Schultzenstein. — Seibold. — Skoda*. — Scanzoni. — Traube. — Virchow. — Wöhler. — Dr. Wolff.

[5677.] Mit der soeben ausgegebenen Nr. 12 des

Globus

ist der

erste Band complet

geworden, und offeriren wir, da derselbe in seiner Vollständigkeit eine bessere Beurtheilung zuläßt, als einzelne Nummern,

elegant broschirte complete Exemplare à 2½ fl. ord.

in einfacher Anzahl à cond. mit 33½ %.

Die Redaction dieser Zeitschrift ist mit dem II. Semester vollständig in die Hände des Herrn

Dr. Karl Andree

in Leipzig übergegangen, welcher von Anfang an seine Thätigkeit dem Unternehmen zugewendet hat, sich aber erst jetzt bewegen findet, als Redacteur sich zu nennen. Es erwächst dadurch dem Globus eine neue Garantie für seine tüchtige und zweckmäßige Fortführung, und bitten wir um erneute Unterstützung des nützlichen Unternehmens.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß der Globus nichts gemein hat mit der uns überfluthenden Pfennigmagazin-Literatur, ein Irrthum, zu dem der oberflächliche Augenschein, die bestechende Ausstattung und der wohlfeile Preis vielleicht verleiten könnten. Der Globus dient lediglich der Verbreitung geographischer und ethnographischer Kenntnisse, und um dies mit allgemeinerem Erfolg, als die streng wissenschaftlichen Journale, thun zu können, bediente er sich einer geschmackvolleren Form und nicht pedantischen Anordnung; es ist also nur das wissenschaftlich gebildete, nicht aber das bloß lecturenbedürftige Publicum dafür zu interessiren, und eignet sich der Globus für solche öffentlichen Lesorte, Journal-Gesellschaften, Lesevereine etc., welche überhaupt besseren Zeitschriften Raum geben.

Der Globus erscheint halbmonatlich in Heften von 32 Seiten mit vielen Illustrationen. Das Abonnement kostet vierteljährlich 1¼ fl. (in Oesterreich 2½ fl. oe. W.) und wird mit

½ fl. (1¼ fl. oe. W.) netto

berechnet. Probenummern und Prospective stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten. Bei außergewöhnlichen und vielversprechenden Vertriebsmanipulationen sind wir zu besonderen Arrangements gern bereit.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

[5678.] Soeben erschien und wurde pro nov. versandt:

Tannengrün und Edelweiss.

Aus

stillen Stunden.

12. 5½ Bogen. Geh. 12 Nfl. ; eleg. cart. mit Goldschnitt 16 Nfl. . In Rechnung mit 25 %; baar mit 33½ % Rabatt und 13/12.

Ich ersuche um gef. thätige Verwendung für dieses kleine Schriftchen, welches sich durch die darin in poetischer Form ausgesprochenen warmen und innig religiösen wahren Gefühle ganz besonders noch als Festgabe zur bevorstehenden Ofter- und Confirmationszeit eignet.

Leipzig, Ende März 1862.

Otto Aug. Schulz.

Wichtig für die Besucher der Londoner Ausstellung.

[5679.]

Thimm's

London und Manchester für 1862.

Ein praktisches Reisebuch für England und Schottland mit Karten und Plänen, einer Beschreibung der „großen Industrie-Ausstellung“ und einem ganz neuen großen Plane von London, worauf der neue Glaspallast sich vorfindet.

10. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Gebunden 25 Nfl. ; 15 Nfl. baar; 13/12 für 5 fl. 20 Nfl. baar.

„Die Beschreibung der Ausstellung wird nachgeliefert.“

Thimm's

Neuer großer Plan von London, für die Ausstellung von 1862.

Cartonnirt mit Angabe der Sehenswürdigkeiten 12 Nfl. ; 9 Nfl. baar.

Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller-kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Von

William Jones.

12. Cartonnirt 10 Nfl. ord.; 6 Nfl. baar; 13/12 für 2 fl. baar.

Werden in Leipzig von Herrn Wolckmar ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[5680.] Im Selbstverlage (G. Delhez), Wien, Singerstraße Nr. 879, ist erschienen und bitte (durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig) à cond. zu verlangen:

Der Spiritismus in seinem einfachsten Ausdruck.

Eine kurzgefaßte Darstellung der Lehre und der Mittheilungen der Geister von

Allan Kardec,

Präsident der spiritischen Gesellschaft in Paris.

Preis 4 Nfl. .

Ich gewähre 25 % und fest 13/12 Exemplare.

Indem ich um gef. Verwendung für diese leicht verkäufliche Broschüre ersuche, zeichne ich mich

Achtungsvoll ergebenst

G. Delhez.

[5681.] Soeben ist bei uns erschienen:

Hof- und Staatshandbuch des Großherzogthums Baden für 1862.

Preis 2 fl. oder 1 fl. 6 Nfl. mit 25 % gegen baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Carlsruhe, März 1862.

G. Braun'sche Hofbuchh.

[5682.] Die von vielen Handelskammern als die praktischste und zuverlässigste bearbeitete, officiell empfohlene Ausgabe des

Allg. deutschen Handelsgesetzbuches.

Commentirt von

B. Schilling.

bietet auch den Herren Sortimentern die größten Vortheile gegenüber den Concurrenz-Ausgaben.

Preise:

Das Handelsgesetzbuch in Rechn. mit ½ u. apart: 27 Sfl. } 13/12, 27/24, 55/48, 115/100; baar mit 50 % u. gleichen Frei-Exemplaren.

Das Preuß. Einf.-Ges. apart: 3 Sfl. } Das Supplement dazu (die außerdem bisher erschienenen Einf.-Ges. u. Instructio-nen enthaltend): 6 Sfl. } in Rechnung ½ u. 13/12; baar mit 50 % u. 13/12.

Hübsch in Calico gebundene Exemplare mit sämtl. Beilagen (1½ fl.) nur baar à 24 Sfl. u. 13/12.

Das Handelsgesetzbuch apart, broschirt, kann nur noch fest geliefert werden.

Elberfeld.

N. S. Friderichs.

[5683.] In unserem Verlage sind soeben erschienen und bitten wir diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, zu verlangen:

Oeffentliche Vorträge

gehalten

von einem Verein akademischer Lehrer zu Marburg.

2 Bände. gr. 8. Eleg. brosch. 2 fl. 20 Nfl. — 4 fl. 24 kr.

Inhalt:

Bromeis, C., über die Entdeckung des Sauerstoffs.

Cäsar, J., das finnische Volksepos Kalewala.

Claudius, das Gehörorgan.

Henke, C. L. Th., Papst Pius VII.

Henke, W., die Quelle der Kräfte des Lebens im Körper der Menschen und Thiere.

Hermann, C., Wilhelm von Oranien.

Heusinger, D., über die Getränke.

Justi, K., Dante und die göttliche Comödie.

Mangold, W., Julian der Abtrünnige.

Schell, W., über Wahrscheinlichkeit.

Waig, Th., Hernando Cortes.

Wöllner, A., Wind und Wetter.

Zeller, C., die Entwicklung des Monotheismus bei den Griechen.

Jeder Vortrag wird auch einzeln abgegeben und kostet 8 Nfl. — 27 kr. rh.

Stuttgart, März 1862.

Franck'sche Verlagsh.

[5684.] Duller und Pierson, Geschichte des deutschen Volkes. (1861.)

Partiepreise:

Brosch. 9 Expl. 14 fl. fest; 5 Expl. 7 fl. baar.

Mit Karten und Illustr., brosch. 9 Expl. 18 fl. fest; 5 Expl. 9 fl. baar.

Mit Karten und Illustr., in 2 Prachtbänden 9 Expl. 24 fl. fest; 5 Expl. 12 fl. baar.

Karl J. Klemann in Berlin.

[5685.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Erinnerungen.

Gesammelte Gedichte
von
F. A. Maerker.

(Gedichte 3. Band.)

8. Geh. Preis 1 fl ord., 20 Sg no.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 20. März 1862.

Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. Decker).

Thieme's Wörterbücher,
englisch-deutsch und deutsch-englisch.

[5686.] **Partiepreise, baar:**

Hand- und Schul-Wörterbuch.

5 Expl. 2 fl 16 Sg , in Prachtbd. 3 fl 25 Sg .

Taschen-Wörterbuch.

10 Expl. 2 fl 26 Sg , in Prachtbd. 4 fl 10 Sg .
Karl J. Klemann in Berlin.

[5687.] Vom 1. April an debitiren wir:

Der Sonntagsgast.

Ein Wochenblatt für häusliche Erbauung.
Red.: Kerkow.

30. Jahrgang. 1862. 2—4. Quartal.

22½ Sg ord., 17 Sg baar.

Berlin.

Künzel & Beck.

[5688.] Bei **Ed. Brückner** in Goslar erschien soeben und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Unwiderlegbare Beweise, daß die Frauenzimmer wirkliche Menschen sind; wie auch Einiges über die Würde und Bestimmung derselben. Eine Entgegnung auf die bekannte Schrift von J. Wallfisch. Von K. 8. 3½ Bog. In farbigem Umschlag. 5 Nf ord.

[5689.] **Die dritte Auflage**
meines

Handelsgesetzbuchs

wird binnen 3 Tagen die Presse verlassen, nachdem die zweite Auflage binnen einer Woche abgesetzt worden ist, was gewiß als ein Zeugniß der praktischen Einrichtung gerade dieser Ausgabe betrachtet werden kann. Ich benutze diese Veranlassung, den löblichen Handlungen, welche sich so lebhaft für diese Ausgabe interessiren, meinen wärmsten Dank auszusprechen, und bitte um fortgesetzte freundliche Verwendung.

Ich gewähre auf 12 Expl., wenn auch nach und nach bezogen, 1 frei, und gegen baar einen Rabatt von 33½ % nebst Inserat auf meine Kosten.

Berlin, den 19. März 1862.

Carl Heymann.

[5690.] **1001 Nacht.**

Partiepreise:

7 Expl. brosch. 8 fl baar.

7 Expl. in 6 Prachtbänden 15 fl baar.

6 Expl. mit Aquarellen, brosch. 12 fl baar.

7 Expl. do. in 6 Prachtbänden. 21 fl baar.

Karl J. Klemann in Berlin.

B i t t e.

[5691.] Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche uns ihren festen Bedarf von

Klemm's Schulblatt für 1862

und

Nürnberger Missionsblatt für 1862

noch nicht angezeigt haben, ersuchen wir dringend, dies gefälligst zu thun, da vom Schulblatt bereits das Märzheft und vom Missionsblatt Nr. 6 erschienen sind.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 10. März 1862.

Joh. Phil. Naw'sche Buchh.
(G. A. Braun.)

Wird unverlangt nicht versandt!

[5692.]

In unserm Verlage ist erschienen:

Methodische

Elementar-Violin-Schule

mit

ausreichendem Uebungsstoffe

für

die ersten Unterrichtsjahre

von

Ignaz Fischler.

I. Theil. Preis 1 fl — 1 fl . 36 kr. mit 33½ %.

Der 2. Theil erscheint binnen 14 Tagen und der 3. Theil binnen 4 Wochen. Exemplare stehen bei thätiger Verwendung à cond. zu Diensten.

Der Herr Verfasser sagt in seiner Vorbemerkung: Der erste Lehrgrundsatz: führe den Schüler auf die natürlichste, d. i. leichteste, sicherste und kürzeste Art an das gewünschte Ziel — galt bei dem Unterrichtsgange als leitende Richtschnur.

Derselbe hat auch dieser Violinschule seine langjährige äußerst leichtfaßliche und praktische Lehrmethode zu Grunde gelegt.

Landsbut. **Jos. Thomann'sche Buchh.**

[5693.] In meinem Verlag erschien früher:

Der moderne Basari.

Erinnerungen aus dem Künstlerleben.

Novelle

von

Dr. Wilhelm von Schadow.

Mit Illustrationen von J. Hübner, in

Holz geschnitten von Bürkner.

Eleg. brosch. 2 fl 16 Sg ; geb. 3 fl .

Namentlich rheinische Handlungen erlaube ich mir gegenwärtig hierauf aufmerksam zu machen.

Berlin, den 20. März 1862.

Wilhelm Herz.

(Besser'sche Buchh.)

[5694.]

Musik-Nova.

Bei **L. A. Kittler** in Leipzig erschienen soeben:

Adam Gnatkowski,

Pobudki narodowe.

Preis 1 fl oder 1 fl . 50 kr. oe. W. und
Rabatt 50 %.

[5695.] In 10. verbesserter und vermehrter Auflage erschien:

Neuer

Russischer Dolmetscher

für

Deutsche.

Enthaltend:

die Grundregeln der russischen Grammatik und eine kurze Anleitung, die nothwendigsten russischen Wörter und Redensarten in kürzester Zeit verstehen und sprechen zu lernen.

Ladenpreis 22½ Nf mit 33½ % Rabatt.

Ich erbitte für dieses leicht verkäufliche Werkchen Ihre beste Verwendung und ersuche Sie daher, es immer auf Lager zu halten.

Moskau, März 1862.

Fr. Severin's Verlag.

[5696.] Von dem Unterzeichneten ist zu beziehen:

Biblia Sacra

Vulgatae Editionis.

Romae 1861, Typis S. Congregationis de Propaganda Fide.

Neue, von Vercellone herausgegebene authentische Ausgabe. 4. XXIV, 839 S.

Preis franco Leipzig 4 fl 20 Nf 3 fl baar.

Rom, den 15. März 1862.

J. Spithöver.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5697.] Nur auf Verlangen!

In meinem Verlage erscheint demnächst und bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Mähring, F., VI Motetten nach den Worten der heiligen Schrift. Zunächst zum Gebrauch für die oberen Chorclassen der Gymnasien, höheren Realschulen und Gesang-Vereine componirt und Herrn Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Wiese zu Berlin zugeeignet. Part. 18 Nf ; die einzelne Stimme à 3 Nf .

Der Name des gefeierten Componisten dürfte für den Werth der Gesänge hinreichend sprechen.

Neu-Ruppin, den 18. März 1862.

Rud. Petrenz.

[5698.] Binnen kurzem kommt zur Versendung:

Gröner, Geschichte des 18. Jahrhunderts. Bd. II.

Sepp, Jerusalem und das heilige Land. Zweite Lieferung.

Wir bitten um baldige Angabe der Continuation.

Schaffhausen, den 15. März 1862.

Fr. Hurter'sche Buchh.

[5699.] In meinem Verlage wird erscheinen:

Aus dem deutschen Rechtsleben.

Schilderungen des Kulturzustandes der letzten drei Jahrhunderte auf Grund von Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Akten des Kaiserlichen Kammergerichts vom

Oberappellationsrath

Dr. Rudolf Brinkmann.

gr. 8. Ungefähr 24 Bogen. Geh. Preis ungefähr 2 fl .

Ueber die Geschichte und Aufgabe der Philologie.

Ein Vortrag von

Prof. Dr. Georg Curtius.

gr. 8. 31 Seiten. Geh. Preis 7½ Ngr .

„Ut de Musfist“.

Plattdeutsche Reime, Sprüche u. Geschichten für Jung und Alt aus Nordalbingien von

J. Diermissen.

8. Ungefähr 4 Bogen. Preis ungefähr 6 Ngr .

Johann Gottlieb Fichte.

Ein Vortrag

gehalten von

Professor Dr. Friedrich Harms.

gr. 8. 1½ Bogen. Geh. Preis 6 Ngr .

Zur Philosophie.

Drei Abhandlungen.

- 1) Ueber das Beweisen des Daseins Gottes.
- 2) Versuch einer speculativen Entwicklung der immanenten Trinitätslehre.
- 3) Die begriffliche Entwicklung der Redetheile.

Von

Prof. Dr. J. F. Horn.

gr. 8. Ungefähr 8 bis 10 Bogen.

Martin Opitz von Hoberfeld.

Ein Vortrag

gehalten von

Prof. Dr. Karl Weinhold.

gr. 8. 32 Seiten. Geh. Preis 7½ Ngr .

(Der Reinertrag ist für das Opitzdenkmal in Bunzlau bestimmt.)

Volks- und Kinderspiele

der

Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg.

Ein Nachtrag zu Müllenhoff's Sammlung der Sagen, Märchen und Lieder.

gr. 8. Ungefähr 6 Bogen. Geh. Preis ungefähr 12 Ngr .

Ich bitte auch die Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen, den muthmaßlichen Bedarf mir durch den Raumburg'schen Wahlzettel aufzugeben.

Riel, den 22. März 1862.

Ernst Homann.

[5700.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Dichtersaal.

Auserlesene deutsche Gedichte

zum

Lesen, Erklären und Vortragen in höheren Schulanstalten.

Nach den Dichtern geordnet und herausgegeben von

Dr. Max Wilhelm Götzinger.

Sechste vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. 45 Bogen. Preis 1 fl 10 Ngr ord., 1 fl netto, 28 Ngr baar. Auf 12 Expl. 1 Freierpl.

Ferner:

Behn Musterstücke

als Grundlage zu den Sprachstunden

von

L. Kellner,

Regierungs- und Schulrath.

Separatdruck für Schulen.

Zweite durchgesehene und erweiterte Auflage. Steif brosch. Preis 3 Ngr ord., 2 Ngr netto. Auf 12 Expl. 1 Freierpl.

Ich ersuche Sie um Ihre weitere thätige Verwendung für diese vielfach eingeführten Schulbücher und bemerke hierbei, daß ich auch von dem im Jahre 1857 in 3. vermehrter Auflage erschienenen:

Götzinger, Dr. M. W., deutsche Dichter.

Erläutert für Freunde der Dichtkunst überhaupt und für Lehrer der deutschen Sprache insbesondere. 2 Bände. gr. 8.

Preis 6 fl ord., 4 fl netto.

bei Aussicht auf Absatz Exemplare in einfacher Anzahl à cond. liefere.

Leipzig, am 18. März 1862.

Joh. Fr. Hartknoch.

Librairie de L. Hachette & Co.,
rue Pierre-Sarrasin, 14.

[5701.]

Paris, im März 1862.

Exposition universelle de 1862 à Londres.

Als für die Besucher der Londoner Ausstellung von besonderem Interesse, erlauben wir uns auf den im Laufe des nächsten Monats bei uns erscheinenden Führer:

Londres illustré. Guide de l'étranger à l'Exposition universelle de 1862 par Elisée Reclus. 1 Vol. in-18 jésus, illustré de nombreuses gravures, d'une carte routière et de plans. Brosch. 3 fr.

Einband berechnen wir mit 1 fr. und 10% Rab.

schon jetzt aufmerksam zu machen, und sehen Ihren resp. Bestellungen darauf entgegen.

Ebenso empfehlen wir Ihnen unsere bereits früher erschienenen Führer:

Reclus (Élisée), Guide du voyageur à Londres et aux environs. 1 Vol. in-18 jésus.

Mit Karten und Plänen. 1861. Brosch. 10 fr.

Richard et Joanne, Itinéraire descriptif et historique de la Grande-Bretagne. 2. Edit. 1 Vol. in-18 jésus. Mit Karten und Plänen. 1854. Brosch. 12 fr.

Einbände berechnen wir mit 1 fr. 50 c. und 10% Rab.

L. Hachette & Co.

[5702.] In den nächsten Tagen kommen die bestellten Exemplare folgender Neuigkeiten und neuen Auflagen zur Versendung. Unverlangt expedire ich nichts.

Stock, Entwürfe zu Privatgebäuden. 1. Lfg. (6 Tafeln mit Text.) 1 fl .

Vollständig in 8 Lfgn.

Stock, Vorlagen für Architekten, Bautischler etc. 1—3. Lfg. (18 Tafeln mit Text.) à 25 Ngr .

Vollständig in 8 Lfgn.

Guilmard, Ornamenten-Schatz. 1000 Ornamente der verschiedensten Style. 2. Aufl. 1. Lfg. (6 Tafeln mit Text.) 12 Ngr .

Vollständig in 7 Lfgn.

Gräf, Ornamentik der Industrie für Künstler und Handwerker. 2. Aufl. 9 Tafeln gr. Roy.-Form. In Mappe 3 fl .

Winter, die Dachconstructionen nach den verschiedenartigsten Formen und Bedingungen. 2. Aufl. 1. Lfg. (9 Tafeln mit Text.) In Mappe 1 fl .

Vollständig in 4 Lfgn.

Holz, Entwürfe zu Land- und Stadt-Gebäuden. Neue Folge. 4. Aufl. 24 Tafeln in Farbendruck. Incl. Mappe 6 fl .

Architecten-Mappe. Skizzenbuch, Entwürfe aller Art. 2. Aufl. I. II. Sammlung. (60 Tafeln, zum Theil in Farbendruck.) à 2 fl 15 Ngr .

Titz und Kämmerling, der Landbau. 2. Aufl. 24 Tafeln mit Text. 4 fl .

Universal-Möbel-Halle. 2. Aufl. 1—5. Sammlung. (150 Tafeln.) Dauerhaft geb. à 1 fl 20 Ngr .

Theobald Grieben in Berlin.

Für bayerische Handlungen.

[5703.]

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Allgemeines

Deutsches Handelsgesetzbuch

sowie die

Einführungsgesetze für Preußen und Bayern,

erläutert

von

Julius Maassen,

Advokat in Köln.

Preis in Galico geb. 1 fl 5 Ngr .

Köln, den 18. März 1862.

W. Haffel's Verlag.

[5704.] In meinem Verlage erscheint im Verlaufe von einigen Wochen die vierte vermehrte und verbesserte Auflage von:

Der Kreislauf des Lebens.
Physiologische Antworten auf Liebig's chemische Briefe.

Von **Jac. Moleschott,**
Prof. der Physiologie in Turin.

Die Ausgabe geschieht in 8 Lieferungen à 30 kr. oder 9 Nkr., welche rasch hinter einander erfolgen werden. Ich gewähre in Rechnung 25% Rabatt und 13/12 Exemplare — gegen baar 7/6 Exemplare mit 25% oder einzelne Exemplare mit 33 1/2%.

Diejenigen Handlungen, welche sich besonders für diese neue Auflage verwenden wollen, belieben ihren Bedarf von Lieferung 1. gef. recht bald aufgeben zu wollen.

Malnz, den 11. März 1862.

Victor von Zabern.

[5705.] Nürnberg, den 1. März 1862.
P. P.

Folgende Fortsetzungen verlassen nach und nach in den nächsten Monaten die Presse und kommen dann ungesäumt zur Versendung:

Brandt, Predigtbuch über die Evangelien. 7. Aufl. 3. u. 4. Pfg.

Göring, Katechismus der Augsburg. Confession. 2. Hälfte.

Harles, Abriß der Erziehungslehre. 3. Hft.

Hohmann, Orgelschule. III. Cursus.

Württembergische Summarien. I. Bd. 2. Hft. — do. VI. Bd. 3. Hft.

Wir ersuchen nun die verehrlichen Sortimentshandlungen um gefällige Angabe ihres Bedarfs, damit die Exemplare an alle Handlungen gleichzeitig verschickt werden können.

Hochachtungsvoll
Joh. Phil. Naw'sche Buchh.
(C. A. Braun.)

Für oesterreichische Handlungen.

[5706.] Leipzig, 20. März 1862.
In einigen Tagen wird in meinem Verlage aus der Feder eines der tüchtigsten oesterreichischen Fachmänner nachstehende Schrift erscheinen:

Die **oesterreichischen Finanzprobleme**
bezüglich
Bank, Valuta und Deficit.

Preis ca. 24 Nkr.

Diese Schrift ist von besonderer Wichtigkeit wegen der Anfangs April stattfindenden Berathung des Reichsraths über den Finanzplan des Herrn v. Plener und sie wird unstreitig viel Aufsehen machen und viel Nachfrage nach derselben sein.

Ich ersuche die oesterreichischen Handlungen, mir umgehend die Anzahl der Exemplare anzugeben, die ich ihnen senden soll.

An nichtoesterreichische Handlungen kann ich diese Schrift nur ausnahmsweise versenden.

F. A. Brockhaus.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[5707.] In unjerm Commissionsverlage erscheint in den nächsten Tagen:

Saarmann, Leitfaden zur Veranschlagung der Bauentwürfe in der Baugewerkschule zu Holzminden. Vierte, unter Mitwirkung der Lehrer der Baugewerkschule umgearbeitete Auflage. Preis 2 Nkr. 4 Pf.

Wegen der beschränkten Auflage bitten wir um baldigste Aufgabe etwaiger fester Bestellungen, da wir dieselben zunächst berücksichtigen und nach Maßgabe derselben die Versendung pro nov. einrichten müssen.

Braunschweig, den 19. März 1862.

Schulbuchhandlung.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[5708.] Gefl. zu beachten.

Auf den Wunsch des Verfassers wurden sämtliche Nachträge, womit das in Paris kürzlich in der 3. Auflage erschienene Werk:

Le parfum de Rome par Veillot vermehrt wurde, auch in der in meinem Verlage erscheinenden bereits zum Druck fertigen Uebersetzung noch aufgenommen, weshalb Band I. erst im April, Band II. im Mai versendet werden kann.

Der Preis für 1 Exemplar stellt sich bei circa 36—40 Bogen Druck in 8. auf 2 fl. 30 kr. = 1 Nkr. 15 Pf.

Baarbestellungen vor Ausgabe des I. Bandes expedire mit 40% und 7/6. Nach Erscheinen à cond. und fest mit 25% und 12/1, wenn auch im Laufe eines Jahres bezogen; baar mit 33 1/2% und 7/6.

Zu Ihren gef. Bestellungen wollen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Speyer, den 24. März 1862.

A. Bregenzer.

Angebotene Bücher u. s. w.

[5709.] **Fr. Stendel** in Stade offerirt und erbittet Gebote:

Schubarth, Handbuch der technischen Chemie. 4. Ausg. Berlin 1851.

Schmidt, Mineralien- u. Petrefactenbuch. Stuttgart 1850.

Regnault-Strecker, Lehrbuch der Chemie. 4. Aufl.

Wittwer, physikal. Geographie. 2. Ausg. Hamm, Grundzüge der Landwirtschaft. Braunschweig 1854.

Beudant, Mineralogie u. Geologie. Uebersetzt von Kurr. Stuttgart 1848.

Hartmann, Handbuch der Technologie. 2. Ausg. 1850.

— **Handbuch der Papierfabrikation.** Berlin 1842.

— **Handbuch der Thon- und Glaswaarenfabrikation.** Berlin 1842.

Richter, Geschichte des deutschen Freiheitskrieges. 4 Bde. 3. Aufl. Berlin 1841.

[5710.] **A. Lehmkuhl & Co.** in Altona offeriren und sehen Angeboten entgegen:

1 **Allgem. Repertorium der ges. deutschen medic.-chirurg. Journalistik,** von Klei- nert.

Jahrg. 1827. 12 Hfte. u. 1 Reg.-Hft.

= 1828. 12 Hfte. u. 1 Reg.-Hft.

= 1829. 12 Hfte. u. 2 Suppl.-Hfte.

= 1830. Januar bis September u. 1 Suppl.-Hft.

= 1831. Nur 1 Suppl.-Hft.

= 1832. Nur 2 Suppl.-Hfte.

= 1833. 12 Hfte.

= 1834. 12 Hfte. u. 1 Suppl.-Hft.

= 1835. 12 Hfte.

= 1836. 12 Hfte. u. 4 Erg.-Hfte.

= 1837. Nur 1 Suppl.-Hft.

1 **Frank's med. Klinik.** 3. Aufl. 1847.

1 — **Taschen-Encyclopädie.** 1842.

Unged. u. nur 2 Hefte etwas ladirt.

[5711.] Die **Schwers'sche** Buchh. in Kiel ist beauftragt, die nachstehend verzeichneten Zeitschriften um jeden Preis zu verkaufen, und bittet um Gebote:

Annalen der Chemie u. Pharmacie 1852. 53. cpl. 1854. 4—12. Hft. — **Annales d'hygiène** 1858. Nr. 1—3. 1859. Nr. 1—4. — **Gazette des hôpitaux** 1858. 59. cpl.

— **Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medicin** 1854. Nr. 1—3. — **Neue Zeitschrift für Geburtskunde** 1852. 6 Hfte. — **Oesterreichische Zeitschrift f. praktische Heilkunde** 1857. Nr. 26—48. — **Henke's Zeitschrift f. Staatsarzneikunde.** Die Jahrg. 1858—61, das 47. Ergänzungsheft u. das Register zu den Jahrg. 1854—58.

[5712.] **Ferd. Beyer's** Buchh. (Ed. Peter) in Braunsberg offerirt neu mit 50% Rabatt baar:

2 **Gubitz, Volkskalender** f. 1862.

6 **Löbe, landwirthsch. Kalender** f. 1862. In Leinwand.

1 — do. In Leder geb.

[5713.] **G. Neuse** in Sondershausen offerirt:

1 **Geschichte d. Kriegs** in und außer Europa. Mit Karten, Plänen u. Portraits. 30 Thle. 4. Nürnberg. 1776—84. Koh.

— 1 **Köstlin, Goethe's Faust.** Brosch. — **Goethe, Stella.** Berl. 1776. Brosch. — **Freuden des jungen Werther's.** Mit Bign. Berl. 1775. Brosch. — **Wos u. Göcking, Musen-Almanach** 1781. 82. 83. 85. Ppbde. — **Rapp, das goldene Alter der deutschen Poesie.** 2 Bde. Tüb. 1861. Brosch. — **Müller, der Klosterhof.** 3 Bde. Frankfurt. 1859. Brosch. — **Ludwig, Zwischen Himmel u. Erde.** 2. Aufl. Frankfurt. Brosch. — **Arndt, Geist der Zeit.** 4. Aufl. Alt. 1861. Brosch. — **Scherner, Leben des Traums.** Berl. 1861. Brosch. — **Ueber Land u. Meer.** 5. Bd. in Arn.



Gesuchte Bücher u. s. w.

[5714.] **J. G. & J. Parker** in Oxford suchen:

- 6 Corpus poetarum latinorum, ed. Weber. Nur reine Exemplare können berücksichtigt werden.
 6 Devarius, de graecae ling. particulis, ed. Klotz. 2 Vol. Cplt.
 2 Athenaeus, ed. Dindorf. 3 Vol.
 1 Appian, ed. Schneider. Fein Papier. Geb.
 1 Scriptores rei rusticae, ed. Schneider. 4 Vol.
 2 Thucydides, ed. Poppo. Pars I. II. III. 10 Vol. Nur reine und unaufgeschnittene Exemplare.
 1 Gneist, das heutige englische Verfassungs- und Verwaltungsrecht. 2. Thl.
 1 Nitzsch, erklärende Anmerkungen zu Homer's Odyssee. 3 Bde.
 1 Kosegarten, Chrestomathia arabica.
 1 Bethmann-Hollweg, Denkschrift (?).
 1 Dobrowski, Cyrill und Method. Prag 1823.
 1 — mährische Legende von Cyrill und Method. Prag 1826.
 1 Clementis Bulgar. episcopi vita. Viennae 1802.
 1 Hupfeld, Exercitationum Herodoteorum specimen II., sive de vetere Medorum regno.

[5715.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht:

- 1 Ruppel, Lehrbuch der Befestigungskunst. Berlin.
 1 Kock's, Paul de, Romane. Deutsch. Vollständig.
 1 P. F. C., die Kampfweise der Franzosen.
 1 Prinz von Preußen, Bem. üb. d. dtische Wehrverfassung.
 1 Knefbeck, Denkschrift üb. das Gleichgewicht Europa's.
 1 Das Testam. Peter's d. Großen. (Klaehr.)

[5716.] **F. D. Sintenis** in Wien sucht:

- 1 Mommsen, d. Stadtrechte v. Salpensa etc. Nebst Nachtrag. Leipzig, Hirzel.
 1 Jung-Stilling, Theorie der Geisterkunde. Nürnberg 1808.

[5717.] **H. A. Pierer** in Altenburg sucht billig:

- 1 Annuaire de la Revue des Deux Mondes 1858—61.

Offerten bitte ich mir schleunigst, wozu möglich direct per Post zugehen zu lassen.

[5718.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:

- 1 Ledebur, neues allgemeines Archiv f. d. Geschichtskunde des preuß. Staats 1836 u. ff. (Berlin.)
 1 Riedel, Codex diplomaticus. (Alles was außer dem Haupttheil I. Bd. 1—19. II. Bd. 1—6. u. III. Bd. 1—2. noch erschienen ist.)

[5719.] **Fr. Klincksieck** in Paris sucht: Almanach de Gotha 1841.

[5720.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:

- 1 Niefert, Münster'sche Urkundensammlung. Coesfeld 1832 u. ff. Bd. 4. 5. 6. 7.

[5721.] Die **Siller'sche Hofbuch.** (H. Schmidt) in Rostock sucht schleunigst:

- Silfverskjöld, L., Krönung u. Huldigung Oscar's I. u. der Königin Josephine. Nach amtl. Nachrichten. Nebst Anhang. Berlin 1845.

[5722.] Die **Joh. Phil. Naw'sche Buch.** (G. A. Braun) in Nürnberg sucht und bittet um gef. Offerten:

- Kittlich, Vegetationsansichten von Küstern und Inseln des Stillen Oceans. Mit 24 Kupfn. Fol. Wiesbaden. (Ein gut gehaltenes Expl.)
 Hengstenberg, Kirchenzeitung. Jahrg. 1860. (Rein u. cplt.)
 Böhme's, Jakob, Mysterium magnum, oder Erklärung über das 1. Buch Mosis. Mit 1 lith. Tafel. Leipzig 1843.
 Aurea catena Homeri. (Hall, Messerer.) 3. 4. Thl. oder auch 1—4.
 Naturgeschichte, illustrierte. I. Bd. Säugethiere. Leipzig 1857.

[5723.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:

- Mommsen, Geschichte Roms. Neue Aufl. — Rosenkranz, Aesthetik des Häßlichen. — Müller, W., u. Zarncke, mittelhochdeutsches Wörterbuch. — Voigt, Geschichte Preußens. 7—9. Auch einzeln. — Hermann, G., opuscula. Vol. VII. Event. zum Ldnprse. — Pfister, Geschichte v. Schwaben. 5 Thle. — Gemeiner, Chronik von Regensburg.

[5724.] **K. Wagner** in Neustadt a. d. O. sucht:

- Wredow's Gartenfreund. Aeltere Aufl. — Beneke's Erziehungs- u. Unterrichtslehre. — Miklosich, die Wurzeln des Alt-slovenischen. — Schmalz, apostolische Mahnungen u. Rathschläge. 1. u. 3. Bd. — Spohr's Violinsschule. — Gieseler, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. — Neander, Kirchengesch. — 3 Cotta's Tafeln z. Bestimmung des Inhalts der runden Hölzer. Eine ältere Ausgabe, in welcher die Stämme bis zur Länge von 100 Fuß und darüber berechnet sind.

[5725.] **Léon Sannier** in Danzig sucht billig:

- 1 Die Bibelfrauen in den Häusern der Londoner Armen, von Mrs. R. Englisch oder deutsch.
 1 Beaumont, Con de, Memoiren. Deutsch od. französisch. (Geb. 1725, gest. 1810.)

[5726.] **Th. Theile's Buch.** in Königsberg sucht billig:

- 1 Kellstab, drei Jahre von Dreißigen. 2. Hftbde. bis Schluß.

[5727.] **A. Grüneberger & Co.** in Dets suchen billig:

- 1 Galen, die Insulaner.

[5728.] **A. Grüneberger & Co.** in Dets suchen billig:

- 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Sect. I. Thl. 14. Berlin.

[5729.] **H. Wehde mann** in Parchim sucht:

- 1 Cotta'sche Volksbibl. I. Serie.
 1 Schubert, Gesch. d. Seele. 4. Aufl.
 1 Schnaase, Gesch. d. bildenden Künste.
 1 Passow, griech. Wörterbuch.
 1 Pape, griech. Wörterbuch.
 1 Zeitschrift f. Bauwesen, von Erbkam, 1860. 61.
 1 Raven, M., Welt u. Wahrheit.
 1 Berge, Schmetterlingsbuch.

[5730.] **F. Dümmler's Buchh.** (W. Grube) in Berlin sucht:

- 1 Schütz, de die tricesimo. (Dissert.) Leipzig 1847.

[5731.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

- Hupfeld, Psalmen. — Lehmann, Claudius. — Schmidt, mathem. u. phys. Geographie. — Rost, Beispielsamml. zu Buttman. — Klausen, Aeneas. — Müller, de genio aevi Theodos. — Persius, ed. Jahn. — Horat., Epist., ed. Passow. — Museum Cantabrig. 1815. — Schweizer. Mus. 1837. I. — Vellejus, ed. Acidalius. 1590; ed. Vossius. 1639. — Curtius, Bild. d. griech. Modi u. Temp. — Cicero, de off., ed. Beier.

[5732.] **Ernst Henne** in Leipzig sucht:

- 1 Englisch-Bibelwerk (Karten u. Bilder). Published 1833 for the proprietors of Scott's Bible by L. B. Seeley & Sons.
 1 Tausend und Eine Nacht. Englisch.

[5733.] **G. Draudt's Buchh.** in Wien sucht antiquarisch:

- 1 Weber, C. M. v., Euryanthe. Vollständiger Clavierauszug mit Text.
 1 Berlioz, Hector, Instrumentirungslehre.

[5734.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

- 1 Bielefeld (le baron de), Lettres familières et autres. 2 Vols. 8. Leyde 1767.

[5735.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 Biörns Marcussonar, Nockrer Marg-Frooder Sögu-Paetter Islendinga. 4. 1756.
 1 Brühl, Anfangsgründe d. vergleichenden Anatomie. 1817.
 1 Bopp, Nalus sanscrit. 1830. Fasc. I. Bog. 1—13.
 1 Lassen, indische Alterthumskunde. I. II. III. Bd. Auch Offerten auf einzelne Bde. sind willkommen.
 1 Bollborth, russ. Sphäroniten. St. Petersburg 1846.
 1 Hill, Introductio in elem. functionum ellipticor. theoriam. Lundae 1835. S. 1—3.

[5736.] Die **Wallishauser'sche** Buchh. (Josef Klemm) in Wien sucht:

Thauleri opera omnia.
Sandini, de vitis rom. pontif.
Strauß u. die Evangelien. Burgdorf 1847.
Rultenstock, Institutiones hist. eccles. Vienne 1832. Vol. 1. apart.
Georgi, Bücherlexikon. 2. Supplem.
Fejer, Codex diplomat. VIII. 3. 5. IX. 1—5. X. 1. 2.
Katona, Hist. crit. Vol. 1—5. 21.
Engel, Gesch. d. ungar. Reiches. 3. Bd. 8.
Haan, christl. Lehrgedanken. Fol. 1764.
Mancini, Passio Christi antiqua nova. Fol.
Saller, Kanzelvorträge. 4 Bde. 8.
Caesar, Annales Styriae. Vol. 1. u. 3.

[5737.] **G. E. C. Gad** in Kopenhagen sucht:
1 Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, von Liebig und Kopp, 1847—58 incl.

[5738.] **G. J. Karow** in Dorpat sucht billig:
1 Kannegießer, Schauspiele f. d. Jugend. 2. Bdchn.

1 Montépin, la comtesse de Bern.
1 Galen, Baron Brandau.
1 — Emery Glandon.
1 Meißner, Zur Ehre Gottes.
2 — neuer Adel.

[5739.] **G. Neuse** in Sondershausen sucht antiquarisch:

Plümcke, Entwurf einer Theatergeschichte von Berlin. Berl. 1781. — Blümner, Leipziger Theatergesch. — Lessing, wie die Alten den Tod gebildet. Ausg. 1800 u. 1839. — Meyer, Schröder's Leben. Hamb. 1822. — Lessing's Leben u. übr. Nachlaß, hrsg. v. K. G. Lessing u. Fülleborn. 3 Thle. 1793; — Trauerspiele. — Auserlesene Bibliothek d. neuesten deutschen Literatur. Lemgo 1772. — Deutsch, Rede zum Schillerfeste 1859. Schäßburg. (À tout prix.) — Leipz. Zeitung, wissenschaftl. Beilage apart. Soweit erschienen. — Leipz. Journal 1861. Nr. 166. 170. 172. 174. 181. 241. — Retcliffe, Sebastopol; — Rena Sahib; — Villafranca. — Behse, die geistlichen Höfe. — Deutsche Classiker. Cotta. 1. Subscr. Ffg. 121—300. (Auch einzelne Hfte.) — Illustr. Schweiz 1859. 2. Sem. 1860. 61. — Illustr. Familien-Journal. 15. Bd. Offerten von Schriften über Goethe, Schiller, Lessing, in allen Sprachen, sind mir willkommen.

[5740.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen:
1 Romberg, Nervenkrankheiten. 1. Bd.

[5741.] **A. Wienbrack** in Leipzig sucht:
Spindler, Bergsmeinnicht. — Haug's schwäbisches Magazin 1780. — Einzelne Werke von Goethe u. Schiller in alten Ausgaben. (Billig.)

[5742.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss., von Siebel u. Heing, 1853.
1 Histor. Zeitschr., v. Sybel, 1859.
1 Buch der Welt 1845—54.
1 Sophocles, Antigone, ed. Boeckh.
1 Clemens Alex., ed. Klotz.
1 Aristoteles, Organon, ed. Waitz.
1 — de anima, ed. Trendelenburg.
1 Stobaeus, ed. Heeren.
1 Pfeil, krit. Blätter f. Forstwiss. 1—7. Bd.
1 Torero, Aufstand in Spanien. 5 Bde.
1 Hase, Hutterus redivivus. 7—9. Aufl.
1 Hamasa, ed. Freytag. Vol. 1.

[5743.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig unter Preisanzeige:

1 Bibliothek des liter. Vereins in Stuttgart. Bd. 1—56. Bd. 1—26. Bd. 1—6. Bd. 6. 20. 25. 26. 36. 42.
1 Gibbon, the history of the decline and fall of the roman empire.
1 Macaulay, History of England.

[5744.] **J. P. Erie** in Hamburg sucht, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten, unter vorheriger Preisanzeige:

1 Bahn, Bühnenspiele. Bd. 1. 3. 4. —
1 Bauernfeld, Lustspiele. (Wien, Sollinger.) — 1 Benedix, dramat. Werke. Bd. 7. — 1 Brentano, Ponce de Leon. — 1 Buchner, Danton's Tod. — 1 Bulwer, Geld. — 1 Bulwer, Herzogin v. Lavallière. — 1 Feldmann, Lustspiele. Bd. 2. u. 6. — 1 Grabbe, Hermannschlacht. — 1 Grillparzer, des Meeres u. der Liebe Wellen. — 1 Herz, König René's Tochter. — 1 Holberg's Lustspiele. Bd. 3. — 1 Lebrun, Neue Bühnenspiele. 2 Bde. — 1 Lebrun, Lustspiele. 2 Bde. — 1 Lebrun, neueste kl. Lustspiele u. Possen. (1820.) — 1 Lebrun, Spiele f. die Bühne. — 1 Ludwig, der Erbförster. — 1 Der Lügner und sein Sohn. — 1 Nestroy, Lumpaci Bagabundus. — 1 Plöb, Beiträge zur deutsch. Bühne. 3 Bde. — 1 Berliner Theater-Almanach für 1836. — 1 Weiffenthurn, Schauspiele. Bd. 9. 13. 14. 15. — 1 Wolf, Preciosa.

[5745.] **G. H. Schroeder** in Berlin sucht:
Noack u. Trinks, Arzneimittellehre. Cplt. Hartmann, Frz., specielle Therapie. Cplt. Morceaux choisis de Buffon. Paris 1812, Renouard.

Müllner, A., meine Lämmer und ihre Hirten.

Guzkow, Seraphine.

Helm, D., preuß. Preßgesetzgebung. 1852.

[5746.] Die Buchhandlung des Verlags für Kunst und Wissenschaft in Frankfurt a. M. sucht:

1 Görres, deutsches Hausbuch. I. III. u. ff.

[5747.] **Mümpfer's** Sort. (Theod. Schulze) in Hannover sucht billig:

Barnhagen, Denkwürdigkeiten. Bd. 8. 9. — Der neue Pitaval. Bd. 17—29. — Alexis, Hosen; — Cabanis; — Roland. — Mundt, Graf Mirabeau. — Müller, D., Klosterhof. — Pierer's Universal-Lexikon. N. A.

[5748.] **Alois Greif** in Wien sucht:

1 L'Arétin français. Mit 19 Kpfrn. London 1788.
1 Plutarch. Mit Stahlstichen. Pesth 1842. Ffg. 24. u. 25.
1 Pitiscus, Thesaurus mathem. Fol. Francof. 1513 (recte 1613).
1 Rhaetici opus palatinum de triangulis. Fol. Die Ausg. von 1596 od. 1616.
1 — magnus canon doctrinae triangulorum. Fol.
1 — idem, emend. a B. Pitisco. Fol. 1607.
1 Kayser's Bücherlexikon. Neuere Bde.

[5749.] **G. Schönfeld's** Buchh. (C. A. Werner) in Dresden sucht:

1 Illustr. Zeitung 1851. 1853. cplt. 1854. 1. Sem.
1 Precht, Encyclopädie. Bd. 14. bis Ende.

[5750.] **Max Briffel** in München sucht und bittet um Preisanzeige:

1 Forsyth, Gesch. d. Gefangenschaft Napoleons. Leipz. 1854.
1 Hartmann, Tagebuch aus Languedoc u. Provence. Darmstadt 1853.
1 Geheime Constitutionen f. Aebte. Münch. 1786.
1 Vater Napoleon u. d. Päpste d. Mittelalters. Leipz. 1814.
1 Theiner, d. Einführung der erzwungenen Ehelosigkeit. Altenb. 1845.
1 Voigt, Gesch. d. Lombardenbundes. Königsb. 1818.
1 Giannone, Geschichte Neapels.
1 Das Dresdener schwarze Buch.
1 Die Kapaunenehe, eine juristische Abhandlung.
1 Grimm, Reinhart Fuchs. Berlin 1834.
1 — Bridank. Götting. 1834.
1 — Ruolandes liet. Götting. 1838.
1 Des Knaben Wunderhorn. 3 Bde. Heidelberg. 1808.
1 Heliand, v. Schmeller.
1 Hölty, Gedichte.
1 Schiller's Werke. 12. Stuttgart 1838. Bd. 1. u. 10. apart.

[5751.] **J. D. Sintenis** in Wien sucht unter Preisanzeige:

1 Brutus u. Corday. Eine Unterredung. Ulm 1794.
1 Mirabeau, System der Natur. 2 Bde. 1791.
3 Wetherell, Queechy. Traduit de l'anglais. 12.

- [5752.] Die **B. Schmid'sche** Sort.-Buchh. (Alph. Manz) in Augsburg sucht:
- 1 Eby (?), Benj., Kirchengeschichte und Glaubenslehre der Mennoniten. Berlin 1841 (?).
- 1 Fränkel, Dr. W. B., das Bekenntniß des Profelyten, das Unglück d. Juden u. ihre Emancipation in Deutschland. Elberfeld 1841.
- 1 — die Unmöglichkeit d. Emancipation d. Juden im christl. Staate. Elberfeld 1842.
- 1 Holdheim, Sam., gemischte Ehen zwischen Juden u. Christen. Die Gutachten d. Berliner Rabbinatsverwaltung u. d. Königsberger Consistoriums beleuchtet. Berlin 1850.
- 1 — Religion, Gesetzmäßigkeit u. Frieden in Israel. Rede. Frankfurt a/D. 1837.
- 1 Stern, Benedictiner, Einfluß d. Civil- ehe auf d. Staats- u. Familienleben. Predigt. Wien 1861.
- 1 Philippson, Dr. Ludw., die Judenfrage von Bruno Bauer. Dessau 1846.
- 1 Dina, das Judenmädchen aus Franken. Tragisches Gemälde.
- 1 Scheve's Phrenologie und Psychologie. (Phrenol. Bilder. 2. Hft.) Lpzg., Weber.
- 1 Klüber, Joh. Sal., interessante Rechtsverhältnisse zwischen Christen u. Juden. Dinkelsbühl 1834.
- 1 Franz, die schwärmerischen Greuelscenen d. St. Galler Wiedertäufer. Zürich 1824.
- 1 Geier, Dr. P. Ph., Lehrbuch d. Landwirthschaft. Sulzbach, Seidel.
- 1 Krug, über d. Verhältniß d. verschiedenen Religionsparteien z. Staate. Jena.
- 1 Ulmenstein, Gegenbemerkungen zu Streckfuß' Schrift: „Ueber d. Verhältniß d. Juden zu d. christl. Staate.“ Dresden 1833.
- 1 Krüger, M. S., Bedenken gegen d. neuesten Reformbestrebungen im Judenthum. Berlin 1845.
- 1 Hartmann, A. Th., Darf e. Gleichstellung d. Juden in staatsbürg. Rechten schon jetzt u. s. w. (Separatabdruck aus Müller's Archiv.)
- 1 Bergamo's Ermahnungen im Beichtstuhl. Mainz, Kirchheim.
- 1 Hartwig-Hundt-Radowsky, der Christen- spiegel. 3 Bdchn. Stuttg. 1830.
- 1 Lüben's Naturgeschichte. Mit color. Kupfern. 13. 14. Lfg. Eilenburg.
- [5753.] **C. Valentin** in Gänskirchen sucht:
- 1 Fresenius, qualitative chemische Analyse. (Fehlt).
- [5754.] **Ferd. Beyer's** Buchh. (Ed. Peter) in Braunsberg sucht:
- 1 Ofen, Naturgeschichte, nebst col. Abbildungen. Cplt.
- Ältere evangel. Zeitschriften aus den Jahren 1857—1861.
- [5755.] Die **A. Franck'sche** Buchh. in Paris sucht:
- Dutouzet, Examen s. toutes les cartes gén. d. 4 parties du monde. Par. 1728.
- Mercure géographique. Par. 1678.
- Notitia omnium mapparum geogr., quae in off. Hammanianorum exaratae sunt. Breslau 1736.
- Hübner, Museum geograph. Hamb. 1726.
- Middeldorpf, de institutis litter. (Götting.)
- Tychsen, de nummis orient. in bibl. Gotting. conserv. 1789.
- de nummis arabico-hispanicis.
- Codex tradit. Corbejensium, ed. Falke. Fol. Guelpherbyti 1752.
- Veterum mathematic. opera, ed. Thevenot etc. Fol. Paris 1693.
- Maittaire, Annales typogr. 2. Ed. T. I. ap. Savigny, de concursu delictorum. Marb. 1800.
- Lanci, M. A., la sacra Scrittura.
- Mezzabarba, Relation du voyage en Chine, par Vellani.
- Wilken, Geschichte der Kreuzzüge. Bd. 1 —6. ap.
- Ehrenberg, Stunden der Andacht. 1852.
- Charakter des weibl. Geschlechts. 1822.
- Canon du Sultan Suleiman II. Par. 1725.
- Engelmann, Bibl. medico-chirurgica.
- Puteus, Perspectiva. Versch. Ausgaben.
- Caro y Cezudo, Refranos y modos de hablar castellano.
- Weber, d. eleg. Dichter d. Hellenen.
- Bode, Gesch. d. hellen. Dichtkunst. 3 Bde.
- Daub u. Creuzer, Studien. 6 Bde.
- Die eleg. Dichter d. Griechen, v. Hartung.
- Bach, Nic., Solonis carmina.
- Nummerni carmina.
- Chrysiæ reliquiae.
- Philetæ Hermesianatis reliq.
- Gallini et Tyrtæi carmina. Mit Nachtrag.
- Gnomici, ed. Brunck. Argentor. 1784.
- Uckert, Geogr. d. Griechen u. Römer. II. 1. 2.
- Corpus poetarum latin., ed. Weber.
- Tragicorum graecor. fragmenta, rec. Nauck.
- Welcker, d. Aeschyl. Trilogie Prometheus.
- d. griech. Tragödien. Bd. II. ap. Brosch.
- Nowakowski, de Demetrio I. Berol. 1839.
- Reutz, Vers. üb. d. geschichtliche Ausbildung d. russ. Staatsverfassung.
- Bock, Essai sur l'histoire du Sabéisme. Metz 1788.
- Friedrich, Discuss. de christologia Samaritanorum. Leipz. 1821.
- Gervinus, histor. Schriften. Bd. 1. apart.
- Mommsen, römische Daten.
- Bartholomæo, Paullinus a St., de antiquitate linguae zendicae. Patav. 1798.
- Bopp, d. Zahlwörter d. Zendsprache.
- Burnouf, Observ. sur la partie de la gramm. de M. Bopp, qui se rapp. à la langue zende. Par. 1833.
- Obry, Rapp. sur les travaux philol. de Mr. Burnouf, relat. à la langue zende. Amiens 1835.
- Skaarmann, Doctrinae dualismi. Gryphiae 1811.
- Hölty, Dsjemschid, Feridun etc. Hannov. 1829.
- Jones, Lettres à Mr. A... du P. (Anquetil du Perron). London 1711.
- Eckard, Ormuzd's lebendes Wort. Greifsw. 1789.
- Zend-Avestae Ps. XX, edidit Olshausen. Hamb. 1829.
- Fragments relatifs à la religion de Zoroastro (par Mss. Olshausen et Mohl). Par. 1829.
- Ἱεροὶ λόγοι. Persische Hymnen nach den Sendbüchern Serdischt's.
- Kopp, Gesch. der Chemie. 4 Bde.
- Crelle, Journal für Mathematik. Bd. 36—51. 53. u. Forts.
- Grunert, Archiv d. Mathematik. Die ganze Sammlung. (Die Hefte 117—124. können fehlen.)
- Corpus juris Sueo-Gothorum, ed. Collin et Schlyter. Stockholm 1834. Tom. III.
- Faber, Floresta de rimas antiguas castell. 3 Vol. Hamb.
- Das corsische Kleeblatt. Zerbst 1803.
- Bobrik, Seefahrtskunde. Cplt.
- Guidetto, Directorium chori.
- Erasmus, de recta latini graecique sermonis pronunciatione.
- Vallius, de poematum cantu et viribus rhythmici.
- [5756.] **Hugo Silber** in Prag sucht antiquarisch und bittet um Offerten von:
- 1 Ofen, Grundriß der Naturphilosophie, der Theorie der Sinne etc. 8. Frankfurt a. M. 1802.
- 1 — über das Universum als Fortsetzung des Sinnensystems. 4. Jena 1808.
- 1 — Lehrbuch der Naturphilosophie. Jena 1809.
- 1 Funke's Schul- und Realexikon.
- 1 Familien-Journal. I. Jahrg. mit der Erzählung: Sternkammer.
- Einige ältere Jahrgänge von „L'Illustration“ und „London News“.
- [5757.] Antiquar **Ferdinand Schmitz** in Elberfeld sucht:
- 1 Heyse's Handwörterbuch d. deutschen Sprache. 1849 od. neuer.
- 1—6 Schmolcke, himml. Vergnügen (Gebetbuch).
- 1 Droyfen, Leben York's.
- 1 Fließner's Märtyrer.
- [5758.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
- 1 Gesenius, Geschichte der hebräischen Sprache und Schrift. 1815.
- 1 Rutenstock, Institutiones historiae ecclesiast. Novi Testam. Tom. I. Viennae 1831.
- 1 Oberleitner, Chrestomathia arabica una cum glossario arabico-latino huic chrestomathiae accommod. Cplt. Wien 1823. 24.

- [5759.] Die **Fr. v. Ebner'sche** Buchh. Sor-
timents-Conto in Nürnberg sucht billigt
unter vorheriger Preisangabe:
1 Seuffert's Blätter f. Rechtsanwendung
zunächst in Bayern. 1—25. Jahrg.
1 Gartenflora 1856—59. Schwarz.
1 Martius, Flora Brasiliensis sive enumera-
tio plantarum in Brasilia hactenus dete-
ctarum.
- [5760.] **A. G. Ritter** in Arnberg sucht:
1 Kanne, bibl. Untersuchungen. 2 Bde.
1 Liebig, chemische Feldpredigten. 2 Bde.
Kann eine ältere Aufl. sein.
1 Swinden, v., Lehrbuch der Geometrie.
Bearb. v. Jacobi.
1 Corvin-Wiersbicki, Taschenbuch für Jä-
ger. Nur rein u. gut gehalten.
1 Georges od. Lünemann, lat.-deutsches Hand-
wörterbuch.
1 Graham-Ditto, ausführl. Lehrbuch der
Chemie. 2 Bde. Mit Ausschluß des Kol-
be'schen Werkes. Kann eine ältere Aufl.
sein.
- [5761.] Die **P. Viehner'sche** Buchh. in Sig-
maringen sucht:
1 Jahn, Peitho, die Göttin der Ueberre-
bung. Greifswald.
1 Deutsche Aufsätze f. d. obern Gymna-
sialclassen. Leipzig 1840, Schwickert.
1 Nachtbilder aus dem Ritter- u. Räuber-
leben. Augsburg, Schlosser. 1. Bdchn.
u. ff.
1 Hirzel, französ. Wörterbuch.
- [5762.] **Joh. Friedr. Baerecke** in Eisenach
sucht:
Matthiae, Controversen-Lexikon des römi-
schen Civilrechts.
Barnhagen von Ense, Tagebücher. 1. u. 2.
Bd. Brosch., unbeschnitten.
- [5763.] **Baumgärtner's** Buchh. in Leipzig
sucht:
1 Pagenstecher, Lehre vom Eigenthum.
1 Sintenis, Civilrecht. 2. Aufl.
1 Bangerow, Pandekten. Neueste Aufl.
1 Elvers, Servitutenlehre.
1 Seuffert's Archiv 1855 u. ff.
1 Hessisches Archiv f. prakt. Rechtswissen-
schaft 1855 u. ff. (Elwert.)
1 Jahrbücher f. Dogmatik d. röm. Rechts.
1. Bd. u. ff. (Mauke.)
1 Bekker u. Muther, Jahrbuch. 1. Bd.
u. ff.
- [5764.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Dieffenbach, Lexicon comparativum lin-
gularum indo-germanicarum.
1 Petermann, Porta. I. III. V.
1 — armenische Grammatik.
1 Bopp, vergleichende Grammatik. 2. Aufl.
- [5765.] Die **A. Kobitz'sche** Buchh. in Gör-
tzen sucht:
1 Oken, Naturgeschichte. Mit Abbildgn.
- [5766.] **J. F. Lippert** in Halle sucht:
Casper's Vierteljahresschrift der gerichtl.
Medicin. Sämmtliche bis jetzt erschiene-
nen Jahrgänge.
1 Schürmeyer, Lehrb. d. gerichtl. Medicin.
3. Aufl.
1 Böcker, Lehrb. d. gerichtl. Medicin.
1 — Memoranda.
1 Mende, ausführl. Handbuch d. gerichtl.
Medicin.
1 Schmidt, J. H., zur gerichtl. Geburts-
hülfe. Berl. 1851.
- [5767.] Die **Mai'sche** Buchh. in Berlin sucht:
Striethorst, Archiv. Bd. 33—36. — Le-
stocq, Seerecht. Königsb. 1747. — Lenz,
L. von Blumenthal. 1760. — Vidal, Chi-
rurgie. — Koch, Privatrecht. — Funke,
Physiologie. — Schlosser, Weltgesch. —
Trendelenburg, logische Untersuchungen.
- [5768.] **Heerdegen** in Nürnberg sucht:
Weber, Demokritos. Bd. 7. 12. Brosch.
— Luther's Werke, von Walch. — Usser-
mann, Episcopatus Bambergensis etc. 4.
S. Blas. 1802. — Meyer, Donauan-
sichten. Bd. 1. Pfg. 12. u. 13. — Meyer's
Conv.-Lex. 15 Bde. 1. Aufl. Bd. XI.
Hft. 11. bis Schluß. — Neumann, Recueil
des traités et conventions conclus par l'Au-
triche etc. T. IV—VI. — Deutsche Clas-
siker. Pfg. 1—300. — Burtorf, Lexikon.
Fol. — Weger u. Welte, Kirchenlexikon.
— Spindler's Werke. 1847, Hallberger.
Bd. 7. 8. 15. 16. 72. bis Schluß. — Bech-
stein, ein dunkles Loos. Bd. 1. — Casa-
nova, von Buhl. Berlin 1850. Bd. 1—3.
- [5769.] **Wilh. Vogler** in Berlin sucht:
Pferdezeichnungen von Hef. (Stuttgart.)
1 Ermann et Reclam, Mémoires pour servir
à l'histoire des réfugiés français. 9 Vols.
1780—1800.
- [5770.] **Heckenbauer** in Tübingen sucht:
Minding, Integraltafeln.
Codex Maximil. civ. bavar. 8.
Reformation, Frankf.
Beldeke, Servatius, hrsg. v. Bormans.
Maestr. 1858.
Sintenis, Civilrecht. 1. Aufl.
Niedner, Kirchenschichte.
Briefe üb. d. Offenb. Joh. 1784.
Spener, Bedenken, v. Hennike.
Gröben, v. d., Liebe zur Wahrheit.
Mensch, der, Jesus Christ. 1772.
Roos, M. F., Predigten.
Koch, Kirchenlied. 2. Aufl.
Ullmann, Reformatoren.
- [5771.] **Fr. Frommann** in Jena sucht:
1 Jekel, Gesch. des polnischen Handels.
2 Thle. Wien 1809. 10.
1 Sintenis, Civilrecht. 2. Aufl. Eplt.
1 Märchensaal all. Völker, hrsg. v. Kletke.
3 Bde. Berl. 1844. 45.
- [5772.] **F. Volckmar** in Leipzig sucht:
1 Kayser, Bücherlexikon. Eplt.
1 Hinrichs' Bucherverzeichniß 1858—62.
- [5773.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:
Staudenmaier, Dogmatik.
— Philosophie des Christenthums.
Moufang, d. Katholik. Jahrg. 1859—61.
- [5774.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg
sucht:
1 Solbrig, neuestes Declamirbuch. 2 Thle.
1 Gesenius, hebr. u. chald. Handwörter-
buch über d. Alte Testament. 2 Bde.
1 Simrock, kleines Heldenbuch.
1 — Amelungenslied. Eplt.
1 Lenau's Gedichte, u. dichter. Nachlaß.
Cl.-A.
- [5775.] **Carl Gerold's Sohn** in Wien sucht
unter Preisangabe:
1 Prescott, Ferdinand u. Isabelle. 2 Bde.
Leipzig.
1 — Eroberung v. Mexico. 2 Bde. Ebd.
1 Leitfaden z. Unterrichte d. Artillerie für
Regimentschulen. Berlin, Voss.
1 Oeuvres militaires de Frédéric II. Avec
Atlas. 3 Vols. Decker.
1 Grundriß f. d. Vorträge d. Artillerie auf
den Artillerie- u. Ingenieurschulen Ber-
lins. 1. u. 2. Hft. Behr.
1 Vuk, Stefanovic, Narodno srpsko pjesmo.
4 Bde. Lpzg. 1823.
1 Pöppig, illustr. Naturgesch. Leipzig, We-
ber. 3. Bd. Hft. 22—24.
1 Annalen d. preuß. Landwirthsch. Begr.
v. Pengerke. Berlin. Alle bis jetzt er-
schienenen Jahrgge.
1 Jahrbücher der slavischen Literatur. Alle
bis jetzt erschienenen Jahrgge.
- [5776.] **A. Lehmkuhl & Co.** in Altona su-
chen unter vorheriger Preisangabe:
1 Braun, über Dnanie, Weislschaf etc. 3.
Aufl. Leipzig 1830.
1 Die Kupferhefte zu Raczinsky, Geschichte
der neuen deutschen Kunst. 2 Bde.
Kop.-4. Berlin 1836. 40.
- [5777.] **Ed. Meyer** in Cottbus sucht:
1 Jacobs, Hilfsbuch zum 1. Thle. d. griech.
Elementarbuches. (Jena, Frommann.)
- [5778.] **G. Frauenstedt** in Greifswald sucht
antiquarisch:
1 Vogt, E., zoologische Briefe. Eplt.
- [5779.] **J. Milikowski** in Lemberg sucht
billig und gut erhalten:
1 Damberger, synchronistische Geschichte
der Kirche und der Welt im Mittelalter.
Regensburg, Pustet. Eplt.
1 Nagler, Künstlerlexikon. München,
Fleischmann. Bd. 19—22.
- [5780.] **J. G. Schmitz** Sort. in Köln sucht:
1 Petermann, Mittheilungen. Sämmtl.
Jahrg. bis 1862.

[5781.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht billig:
1 Galerie auf der Riegersburg.
1 Barnhagen v. Ense, Tagebücher. 1—4.
1 Gerstäcker, Kunstreiter. 1—3.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5782.] Bitte um Remission. — Von:
Tschirch, Volksfängers Notenbuch.
Bibliothek der Viehzucht und Viehnutzung.
1. 2.

ist unser Vorrath durch die so zahlreich eingegangenen Bestellungen gänzlich erschöpft. Wir bitten daher, alle die Exemplare, die ohne sichere Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagern, uns gefälligst remittiren zu wollen.

G. Schotte & Co. in Berlin.

[5783.] Zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Meyer, Leo, gedrängte Vergleichung der griechischen und lateinischen Declination.

Die baldige Beachtung unserer Bitte werden wir dankbar anerkennen, da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Berlin, den 19. März 1862.

Weidmann'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5784.] Für mein hiesiges Sortimentsgeschäft suche ich zum 1. Juli d. J. einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen. Außer den nöthigen Sortimentskenntnissen verlange ich Freundlichkeit im Verkehr mit dem Publicum, sicheres Arbeiten und Kenntniß der englischen und französischen Conversationsprache. Nur diejenigen Herren Gehilfen, welche das Bewußtsein haben, diesen meinen Ansprüchen genügen zu können, wollen ihre Offerten mir einschicken.

G. Schönfeld's Buchh.
(**C. A. Berner**) in Dresden.

[5785.] Anfang Mai wird bei mir die 2. Gehilfenstelle frei. Gut empfohlene Bewerber bitte ich freundlichst, sich bald an mich zu wenden. Kenntniß der französischen und englischen Sprache ist nöthig.

Adolph Marcus in Bonn.

[5786.] Für eine größere rheinische Sortiments- und Verlagsbuchhandlung wird zu baldigem Antritt ein zweiter Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache mächtig sein muß. Englisch wäre gleichfalls erwünscht.

Anerbietungen befördert

J. G. Mittler in Leipzig.

[5787.] Für ein mit der Expedition einer dreimal wöchentlich erscheinenden Zeitung verbundenes Verlagsgeschäft in Preußen wird ein Gehilfe gesucht, der bereits in einem ähnlichen Geschäft thätig gewesen ist. Die Be-

dingungen sind günstig, der Eintritt kann sofort geschehen. — Offerten werden unter der Chiffre R. Z. erbeten durch

Rud. Hartmann in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[5788.] Für einen jungen soliden Mann, Sohn eines Collegen, der seit mehreren Jahren dem Buchhandel angehört und solchen wie auch die Buchdruckerei praktisch und in gewissenhafter Lehre erlernt hat, suche ich unter bescheidenen Anforderungen bis Anfang Mai eine Stelle in einer grösseren Sortiment- oder Verlagsbuchhandlung. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **Wilhelm Baensch.**

[5789.] Ein junger Mann, der seit 11 Jahren ausschließlich im Antiquariat beschäftigt, sucht vom 1. Juli an eine anderweitig bleibende Stelle. Gef. Offerten unter der Chiffre I. H. # 71. befördert die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Bücherauction in Halle a. d. S.

[5790.]

Durch Unterzeichneten werden die Truppel-Gieseke'schen Bibliotheken, Delgemälde, Kupferwerke, Kupferstiche, chirurgische Instrumente, eine Conchyliensammlung &c., statt im März c., den 24. April d. J. und folgende Tage gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Der Katalog darüber ist versendet und wollen diejenigen Handlungen, welche entweder übersehen oder mehr Exemplare bedürfen, solche gefälligst von mir verlangen. Bei mir eingehende Aufträge werde ich gewissenhaft besorgen.

Halle a. d. S., im März 1862.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissarius.

Bücher-Auction in Altona.

[5791.]

Zu gef. Aufträgen zu dieser am 23. April d. J. stattfindenden Versteigerung der werthvollen Bibliothek des verstorbenen Oberpräsidenten Conferenzrath Heinkelmann hier (vorzüglich reichhaltig an Werken über Kunst und Kunstgeschichte, Geographie, Geschichte u. s. w.) empfehlen sich unter Zusage der besten Ausführung und bitten, Kataloge von Herrn **G. F. Steinacker** in Leipzig zu verlangen.

Altona, März 1862.

A. Lehmann & Co.

[5792.] **W. Gertz** in Goldberg im Mecklenburg. (seit dem 1. März Commissionär Herr Fr. Volkmar) bittet um schleunigste Zusendung aller Prospekte, Circulare und Anzeigen, sowie Auctions- und Antiquariats-Kataloge in zweifacher Anzahl, da eine Filiale zu besorgen ist. Offerten von herabgesetzten Werken aller Art sind stets willkommen. Im Allgemeinen wird selbst gewählt, indessen gute Nova politischer, belletristischer, land- und forstwissenschaftlicher und medicinischer Schriften, sowie Musikalien sind auch unverlangt sehr angenehm. Bei Anzeigen in Mecklenburger Zeitungen wird gebeten, obige Firma mitzunennen.

Entgegnung auf die Schlußbemerkung des Nova-Wahlzettels der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung in Berlin in [5793.] Nr. 33, Seite 583 d. Bl.

Motto: „Doch Brutus sagt's“

Und Brutus ist ein ehrenwerther Mann!“
Shakespeare, Julius Cäsar.

Den Lesern dieser Blätter sind die Insinuationen, mit denen die Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung seit nun 20 Jahren gegen uns auftritt, genugsam bekannt. Die oben angezogene Bemerkung, welche gestützt auf eine absichtliche unrichtige Deutung einer Staatsanwaltschafts-Rechtsansicht uns das wohlverworbene Eigenthumsrecht eines größeren Werkes abzusprechen unternimmt, veranlaßt uns, durch einfache Angabe des Wortlautes jenes Erkenntnisses der von jener Seite gewünschten Verbreitung irriger Ansichten entgegenzutreten. Durch Decret der Königl. Rathskammer in Berlin vom 1. März 1862 wurde die Beschlagnahme mehrerer Bearbeitungen aus Offenbach's *Dryphus* aufgehoben, da „nach dem Resultat der Beweisnahme einzelne Piecen aus der im October 1858 zuerst zu Paris ausgeführten Offenbach'schen Oper „*Dryphus in der Hölle*“ bereits am 7. November 1858 in Paris bei Heugel & Co. erschienen sind und zwar ohne Vermerk eines für Deutschland vorbehaltenen Verlagsrechts“.

Klar und deutlich geht aus diesem Erkenntnisse hervor, daß uns ein ausschließliches Eigenthumsrecht nur da von den wenigen Nummern abgesprochen wird, wo keine internationalen Verträge mit Frankreich bestehen, welche kurz nach der Aufführung der Oper in Paris leider ohne unsere Firma erschienen sind, weshalb auch die nach diesen Nummern gefertigten Bearbeitungen anderer Handlungen freigegeben wurden. Der Wortlaut dieses Erkenntnisses modificirt zugleich das „Eingesandt“ aus der Vos'schen Zeitung, welches in Nr. 30 des Börsenblattes unerklärlicher Weise in die Rubrik „Rechtsfälle“ als Redactionsbericht der Vos'schen Zeitung gerathen ist. In Berlin ist es keinem der Interessenten fremd, aus welcher Quelle auch dieses „Eingesandt“ stammt, das auch in dem Schlesinger'schen Echo abgedruckt ist.

Wir unsererseits haben aber aus dem Verfahren der Handlungen, welche ein zufälliges Versehen in dieser Weise zu unserem Nachtheil ausbeuteten, eine Consequenz gezogen, mit deren Ausführung wir nicht länger zurückhalten werden. In Besitz diverser in Paris ohne deutsche Firma erschienener Exemplare von Musikstücken, welche namentlich die Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung später mit Eigenthumsrecht herausgeben zu können vermeint hat, werden wir unsere Collection des oeuvres modernes mit verschiedenen Werken vermehren, welche nach dem Wortlaut obiger Ausführung der Staatsanwaltschaft der *Domaine publique* angehören, und haben den Anfang mit Kotsky op. 115. „*le Reveil du Lion*“ gemacht, der soeben in unserem Verlage erschienen ist. Diesem sollen verschiedene Heller'sche Salonstücke und Étuden, Albert, Adier, Chopin, Halevy, Mary, Levasseur &c. folgen. Wie die übrigen Werke der Collection des oeuvres classiques et modernes werden auch diese von uns à Bogen für 1 Silbergröschel abgegeben werden.

Berlin, den 20. März 1862.

Ed. Bote & G. Vock.

Keine Disponenden!

[5794.] Bei unser bisheriger Verlag von 1862 an durch Kauf in den Besitz von Herrn C. Gerold's Sohn überging, können wir uns natürlich zur Ostermesse 1862 ohne Ausnahme nichts zur Disposition stellen lassen und bitten dringend, dies gef. zu berücksichtigen.

Ergebenst
Wien, den 8. März 1862.
Tendler & Co.

Keine Disponenda!

[5795.] Von meinen stenogr. Commissions-Artikeln als:

- Blätter für Stenographie.
- Conn's Lehrbuch.
- „ Lesebuch.
- Kühnelt, Bericht.
- Faulmann, Revision.

Kann ich durchaus nichts disponiren lassen und werde beim Abschluß unter keinen Umständen darauf Rücksicht nehmen.

Ergebenst
Wien, den 10. März 1862.
Franz Rosvini.

[5796.] Von den auf meiner Remittenden-Actur als nicht zu disponiren bezeichneten Artikeln kann ich mir ganz entschieden nichts disponiren lassen; ich erkläre dies auf das bestimmteste auch an diesem Orte, und darf um so bestimmter auf eine Beachtung dieser meiner Erklärung rechnen, als ich bezüglich Disponenden stets nach Möglichkeit entgegenkommend bin.

Berlin, den 15. März 1862.
Julius Springer.

Verzeichnisse

über sämtliche Schriften des Verfassers der Dstereier

Christoph von Schmid

sind zu beziehen durch
Jos. Ant. Fusterlin in München.

Verlegern

pädagogischer Zeitschriften

offeriren wir in Tausch das in monatlichen Heften von je 2 Bogen bei uns erscheinende **Schulblatt für das bayerische Volksschulwesen**, mit Berücksichtigung der Schul-Gesetzgebung und Verwaltung Bayerns und anderer Länder. Herausgegeben vom Pfarrer Klemm. Preis 2 fl. oder 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Nürnberg, den 1. März 1862.
Joh. Phil. Raw'sche Buchh.
(C. A. Braun.)

[5799.] In Erwiderung mehrfacher Anfragen erlauben wir uns auf diesem Wege die Mittheilung, daß die in unserm Verlage erscheinende „Evangelische Volksschule“ stets eingehende Recensionen der literarischen Erscheinungen gebracht hat, wie auch das Recensionen-Verzeichniß im Börsenblatt stets nachgewiesen hat.

Stuttgart.
Chr. Belser'sche Verlagsbblg.

Bekanntmachung.

[5800.] Bei der heutigen 54. (der 2. im 14. Vereinsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- Actie Nr. 1800. Sonnenuntergang; Praia di maçan bei Colanes in Portugal, Delgemälde von Professor Robert Kummer in Dresden; angekauft für 75 $\frac{1}{2}$ — N $\frac{1}{2}$
- „ „ 1039. Brunnen im Schloßpark, Aquarelle in Goldrahmen von R. Blätterbauer in Liegnitz; angekauft für 20 „ — „
- „ „ 652. Abendlandschaft mit Mühle, Delgemälde von A. Arnold in Dresden; angekauft für 36 „ — „
- „ „ 840. „Da kommt der Vater!“ Delgemälde von B. Wolke in Halberstadt; angekauft für 68 „ — „
- „ „ 1412. Kapelle im Walde mit Wallfahrern, Delgemälde von G. Sever in Wien; angekauft für 113 „ 10 „
- „ „ 464. Schloß am Wasser im Mondschein, Delgemälde von H. Parrer in Nürnberg; angekauft für 35 „ — „
- „ „ 235. Baumreiche Gebirgslandschaft, Delgemälde von J. B. Klombeck in Gieve; angekauft für 68 „ — „
- „ „ 1740. Ruine Schweinhaus in Schlesien, Aquarelle in Goldrahmen von R. Blätterbauer in Liegnitz; angekauft für 20 „ — „
- „ „ 857. Partie am Bodensee bei heranziehendem Regenwetter, Delgemälde von E. Gebhardt in München; angekauft für 40 „ — „
- „ „ 791. Die hülfreiche Enkelin, Delgemälde von Herm. Bethke in München; angekauft für 150 „ — „

Summa der Ankäufe 625 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.
Die Gewinne sind vom 7. April d. J. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluß über die jezige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Casellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit.
Die nächste Verloosung (die dritte im 14.

Vereinsjahre) findet am 18. Juni dieses Jahres Statt.

Leipzig, den 19. März 1862.
Adv. Rob. Kretschmann,
requ. Notar.

Für Verleger protest.-theolog. Schriften.

[5801.] Wir beabsichtigen, dem in Commission bei uns erscheinenden

Missionsblatt, herausgegeben von dem Central-Ausschusse des evang.-luther. Missionsvereins für Bayern, jährlich 24 Nummern in 8.,

Auflage 1000 Exemplare,
einen monatlichen literarischen Anzeiger in gleichem Format beizugeben.

In demselben werden Ankündigungen von protest.-theolog. Literatur, Missions-, christlichen Volks- und Jugendschriften billige Aufnahme und wirksame Verbreitung finden.

Wir berechnen die durchlaufende Garmondzeile oder deren Raum mit nur 1 N $\frac{1}{2}$ oder 3 Kr. rh.

Dieses Missionsblatt wird in Bayern von den meisten protest. Geistlichen gehalten und kommt in die Hände aller, der Mission freundlich gesinnter Laien; außerhalb Bayerns ist es ebenfalls stark verbreitet.

Es dürften daher in seinem literarischen Anzeiger Inserate einen sichern Erfolg haben und die Herren Verleger denselben gern dazu benutzen. Um recht zahlreiche diesfallige Aufträge bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll
Nürnberg, den 1. März 1862.
Joh. Phil. Raw'sche Buchh.
(C. A. Braun.)

Aufforderung.

[5802.] Unter dem 17. d. ging mir eine Bestellung auf

1 Claudius

zu, außer d. d. Waisenhaus-Buchh. in Halle und Salomon in Kopenhagen, wo der Name des Bestellers fehlte; ich bitte, gef. wiederholt zu verlangen.

J. B. Levy in Bockenheim.

1 Remittenden-Packet ohne Firma,

[5803.] aber mit Factur, enthaltend:

12 Landw. Kalender 1862,

v. Menzel u. v. Lengerke.

1/2. Ausg. A. 6 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

5 — do. Ausg. B. 3 „ 3 $\frac{1}{4}$ „

3 — do. Ausg. H. 2 „ 13 $\frac{1}{2}$ „

1 Koch, Gartenkalender für 1862. 1/2. — „ 18 $\frac{1}{4}$ „

13 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

(Alle Kalender mit preuß. Stempel.)

traf bei mir soeben über Leipzig ein, und ersuche ich die betreffende Handlung, sich gef. zu melden.

Berlin, den 20. März 1862.

Gustav Vosselmann.

[5804.] Ein Philolog erbiethet sich zur Correctur griechischer, lateinischer und deutscher Werke. Offerten sub F. T. 47. Halle a. S. franco poste restante.

[5805.] Auch zu dieser Messe werden die anspruchsvollen Zumuthungen erneuert, fest und haar gelieferte architektonische Kupferwerke unseres Verlags zurückzunehmen. Zur Abwehr und zur Vermeidung unnöthiger Hin- und Hersendung erklären wir hierdurch auf das entschiedenste, dass wir die Rücknahme fest ausgelieferter Artikel unseres Verlags in jedem Falle und ohne Ausnahme abweisen werden.
Berlin, den 21. März 1862.

Ernst S. Korn.

[5806.] **C. Krebs-Schmitt**
in Frankfurt am Main
empfiehlt seine
Buchdruckerei
den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[5807.] **Eduard Hölzel** in Dmütz sucht und bittet um Zusendung von 1 Expl. à cond.; Schriften über Gewinnung und Fabrication von mineralischen Oelen.

[5808.] **Clichés**
in Kupfer (Elektrotypen) von sämtlichen im Globus erscheinenden Illustrationen offeriren wir deutschen Verlegern zum Preis von 7½ N^o den Quadrat-Zoll (Leipz. M^o).

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

[5809.] **Otto Wagner**, Buchhandlungsgehilfe aus Nürnberg, seit 1. Febr. bei mir in Condition, hat sich am 8. d. M. aus meinem Geschäft und von Wien entfernt, ohne mir vorher irgend eine Mittheilung zu machen oder seine Stelle zu kündigen.

Indem ich dieses Verfahren eines Gehilfen allen meinen H. Collegen bekannt gebe, zeichnet
Hochachtungsvoll

ergebenst
Wien, den 10. März 1862.

Franz Kospini.

Maculatur zu kaufen gesucht.

[5810.] Maculatur wird fortwährend zu höchsten Preisen bezahlt, auch werden daselbst Scripturen und Contobücher zum Einkampfen gekauft.

Louis Schlegel in Leipzig.
Zeigerstraße Nr. 55 im Gewölbe.

[5811.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector **Schmih** und Regierungs- und Schulrath **Kellner** seit 17 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N^o.

Trier, 1862

J. A. Gall's Verlag.

Kölnische Blätter.
Tägliche politische Zeitung.

[5812.] Mit diesem Quartal ist die Zahl der Abonnenten wieder

um **600** gestiegen

und die „Kölnischen Blätter“ sind nächst der „Kölnischen Zeitung“ das bei weitem **am meisten verbreitete politische Tagesblatt**

in der Rheinprovinz, in Westphalen und am ganzen Rheinstrom.

(Auflage **4200.**)

Inserate nur **1¼ S^o** pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“. Zu Aufträgen von Inseraten empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Edin, März 1862.

J. S. W. Boiffereé.

Für Verleger pädagogischer Schriften.

[5813.] Auf dem Umschlage unseres „Schulblattes für das bayerische Volksschulwesen“ von **J. D. Klemm**, welches in seinem vierten Jahrgange vom Januar d. J. an in 12 Monatsheften von je 2 Bogen in 8. erscheint, finden Inserate Aufnahme.

Wir berechnen die durchlaufende Garmondzeile oder deren Raum nur mit $\frac{3}{4}$ N^o oder 2 kr. rh.

Auch bitten wir um gef. Einsendung von Recensions-Exemplaren für den Redacteur dieses Blattes.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 1. März 1862.

Joh. Phil. Raw'sche Buchh.
(C. A. Braun.)

Börse in Leipzig, am 24. März 1862.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt. —	143
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. -F.	k. S. 2 Mt. —	57½/16
Berlin pr. 100 <i>apf</i> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 <i>apf</i> Lsdr. à 5 <i>apf</i>	k. S. 2 Mt. —	109%
Breslau pr. 100 <i>apf</i> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt. —	57%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt. 151¼	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt. 6. 21½	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt. —	80¼
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt. —	73¾
		72¾

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 <i>apf</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9¾
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15
20 Francs-Stücke	—	5. 10
Holland. Ducaten à 3 <i>apf</i> Agio pr. Ct.	—	5¾
Kaisersl. do. do. „ do.	—	5¾
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29¾
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	73¾
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>apf</i> do. do. do. à 10 <i>apf</i>	—	99¾
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99¾

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *apf* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Soll der Buchhandel die einfache oder die doppelte Buchhaltung wählen? — Zur Frage über die Verlegung des Abrechnungstermins. VIII. IX. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 5608—5813. — Börse in Leipzig, am 24. März 1862.

Anonyme 5671—72, 5789, 5804.	Friderichs 5682.	Röhler in Z. 5742.	Schmih Sort. in G. 5780.
Reber & G. 5734.	Frommann in Z. 5771.	Krauß 5674.	Schmih in G. 5757.
Baensch in Z. 5789.	Had 5737.	Krebs-Schmitt in Freit. a/R. 5806.	Schneider & G. 5718.
Baereds 5762.	Hall 5811.	Rehnhuth & G. 5710, 5776.	Schönfeld in D. 5749, 5784.
Baumgärtner 5763.	Herrold's Sohn 5775.	5791.	Schotte & G. 5752.
Weller 5799.	Hethner & B. 5740.	Leop 5802.	Schroeder in B. 5745.
Bertling 5723.	Hertz 5792.	Riehn 5781.	Schulbuch in B. 5707.
Beyer 5712, 5754.	Hreif, A. 5744.	Vinde & G. 5676.	Schulz in Z. 5678.
Boiffereé 5812.	Hrieben 5702.	Ruppert 5766, 5790.	Schwers 5711.
Hoffelmann 5803.	Hüneberger & G. 5727—28.	Rogier 5769.	Severin 5695.
Boie & B. in B. 5793.	Hell 5609.	Ritter 5777.	Silber 5756.
Braunmüller 5758.	Hachette & G. 5701.	Raw'sche Buchh. in B. 5767.	Sintenis 5716, 5751.
Braun in G. 5681.	Hartnoch 5700.	Marcus 5785.	Spthöver 5696.
Brengner 5708.	Hartmann 5764, 5767.	Reber in G. 5777.	Springer's Berl. 5796.
Briehl 5750.	Hassel in G. 5703.	RTikowski 5779.	Strudel 5709.
Brochhaus 5706.	Hedenbauer 5770.	Rittler in Z. 5786.	Stiller in R. 5721.
Brückner 5688.	Heerdegen 5768.	Reufe 5713, 5739.	Tendler & G. 5794.
Buisch 5773.	Herz 5693.	Ob.-Hofbuchd., R. Geh. 5685.	Tebale 5726.
Calvary & G. 5731.	Heg in G. 5743.	Varter 5714.	Timm 5679.
Delhez in Wien 5680.	Hegmann, G. 5689.	Verh in Hannover 5673.	Thomann 5692.
Draudt 5733.	Henne 5732.	Vetreny 5697.	Valentin 5753.
Dümmler's Buchh. in B. 5730.	Hirzel 5720.	Pieret 5717.	Verl. f. Kunst u. Wissench. 5746.
Edner, v., in R. 5759.	Hölzel 5807.	Plantamour u. Konf. in Genf 5608.	Volkmars 5675, 5772.
Engelhardt 5774.	Hermann in R. 5699.	Raw 5691, 5705, 5722, 5798.	Wagner in R. 5724.
Erie 5744.	Hurter 5698.	5801, 5813.	Wallshausser'sche Buchh. 5735.
Ernst & R. 5805.	Instit. Bibliogr. 5677, 5808.	Ritter in R. 5760.	Weddemann 5729.
Finklerlin 5797.	Karow 5738.	Rospini 5793, 5809.	Weidmann 5783.
Forkel 5670.	Kellenberger 5669.	Rümpfer's Sort. 5747.	Wienbrack in Z. 5741.
Frand in Z. 5755.	Kittler in Z. 5694.	Saunter in D. 5725.	Williams & R. 5735.
Franck 5683.	Klemann 5684, 5686, 5690.	Schlegel in Pp. 5810.	Zabara, v. 5704, 5715.
Frauenfeld 5778.	Klindfiel 5719.	Schmid in R. 5752.	
Frey Schmidt 5781.	Kobitz 5765.		

